



**Amtsblatt**  
für Pulsnitz mit seinen  
Ortsteilen Friedersdorf,  
Friedersdorf Siedlung und  
Oberlichtenau sowie



die Gemeinde Ohorn

**August 2022**

33. Jahrgang

30.07.2022

ISSN 2750-8137

## Ein robuster Baum und eine fernöstliche Weisheit zum 2022er Babyempfang

Am 30. Juni war es wieder soweit: Bei schönstem Sommerwetter konnte Bürgermeisterin Barbara Lüke die Neugeborenen des zweiten Halbjahres 2021 und deren Eltern am Geburtshain neben dem Spielplatz Pfefferkuchenland im Namen der Stadt Pulsnitz herzlich willkommen heißen. Auf dem Kinderspielplatz an der Grünen Straße fand die Enthüllung der Erinnerungstafel für die zwölf Mädchen und 17 Jungen statt, von denen 24 in Pulsnitz, zwei in Friedersdorf und drei in Oberlichtenau zu Hause sind. Gepflanzt wurde eine Kugelsteppenkirsche (*Prunus fruticosa Globosa*), die als robust und hitzeverträglich gilt. Auf der 2021er Tafel findet sich ein Zitat des legendären chinesischen Philosophen Laoze (6. Jahrhundert v. Chr.): „Ein weiser Mensch erringt einen Sieg und belässt es dabei. Er geht nicht zu Gewalttaten über.“ – eine Weisheit, die auch zu Beginn 21. Jahrhunderts viel öfter beherzigt werden sollte. Beim gemeinsamen Kennenlernen im Bürgergarten erhielten die Kinder traditionell ein kleines Pfefferkuchentännchen aus Holz mit Namen und Geburtsdatum sowie ein Lätzchen mit Pfefferkuchentmotiv, die Eltern wurden mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Zusätzlich gab es eine kleine Wundertüte mit Plüschtier und Gutschein, überreicht von Kathleen Ma-



Der Pulsnitzer Babyempfang mit den Neugeborenen des zweiten Halbjahres 2021 (Foto: M. Eckardt)

gnus vom Sterntaler Factory-Outlet Store (Kamenzer Str. 6G). Sofern die Neuankömmlinge bereits Geschwister haben, ist den meisten El-

tern die gut ausgebaute Infrastruktur der Pulsnitzer Kinderbetreuung hinlänglich bekannt. Zusammen mit der Tagespflege stehen dafür die sechs folgenden Ein-

richtungen zur Verfügung (Träger, max. Platzanzahl, Adresse): Kita „Kunterbunt“ (Stadt Pulsnitz, 212 Plätze, Siegesbergstr. 8), Kita „Wichtelburg“ (Arbei-

terwohlfahrt, 115 Plätze, Polzenberg 16), Integrative Kita „Spatzennest“ (Volksolidarität, 155 Plätze, An der Hohle 6), Kinderhaus „Schatzinsel“ (Kirchgemeinde St. Nicolai, 103 Plätze, Gartenstr. 6), Kita „Oberlichtenau“ (Stadt Pulsnitz, 193 Plätze, Am Sportplatz 1) sowie die Tagespflege „Firlifanz“ (privat, 5 Plätze, Bachstr. 22). Die Anmeldungen sind vorzugsweise über das Portal LITTLE BIRD unter <https://portal.little-bird.de/Suche/Pulsnitz> vorzunehmen.

Jenseits der Betreuungseinrichtungen können sich alle Kinder nach Herzlust auf den insgesamt 13 öffentlichen Spielplätzen der Stadt Pulsnitz austoben, von denen sich einer in Friedersdorf und sechs in Oberlichtenau befinden.

Der letzte Babyempfang fand am 30. September 2021 wegen Corona nur am Pfefferkuchenspielplatz im Freien statt. Geladen waren die Jahrgänge zweites Halbjahr 2020 (29 Kinder) und erstes Halbjahr 2021 (26 Kinder). Im Jahr davor fand der Babyempfang auch im Freien statt, wobei eine Unterteilung in zwei Gruppen erforderlich war (erstes Halbjahr 2020 mit 30 Kindern sowie zweites Halbjahr 2019 mit 22 Kindern).

Dr. Michael Eckardt

## Ein Vereinshaus für alle soll es werden



Stadtkultur ist in Pulsnitz fast gleichbedeutend mit Vereinsleben – und letzteres braucht eben Raum zur optimalen Entfaltung. Möglichkeiten dafür bestehen im Bürgerhaus Oberlichtenau, in der Sporthalle Oberlichtenau, im Vereinsheim am Sportplatz Hempelstraße und auch in den Räumen beider Grundschulen. Darüber hinaus wird im Erdgeschoss des sanierten Rathauses am Markt auch ein Beratungsraum zur öffentlichen Nutzung bereit stehen. Sobald die Verwaltung wieder in ihr angestammtes Rathaus umgezogen ist, wird der Spielmannszug Pulsnitz den Raum der früheren Bibliothek über dem Jugendtreff an der Goethestraße nutzen können. Und auch der Jugendtreff bleibt

natürlich am selben Ort, was auch nie in Frage gestellt wurde.

Darüber hinaus gibt es bis jetzt nur zaghafte Vorstellungen davon, wie der Gebäudekomplex Goethestraße 26/28 (Foto: M. Eckardt) sowie Rietschelstraße 22a – bestehend aus der einstigen Schulz'schen Fabrikantenvilla und ihren Anbauten – weiter genutzt werden kann. Ausgehend von der Vorzugsvariante einer öffentlichen Nutzung, beschloss der Stadtrat in Zusammenarbeit mit den Vereinen und mehreren Stadträten am 5. Mai 2022 ein Konzept zur Nutzung des Gebäudekomplexes als Vereinshaus zu erstellen.

Vor der Arbeit am eigentlichen Konzept steht zunächst die Aufgabe, die heutigen und künftigen Bedürfnisse der Vereine und sonstigen Nutzergruppen zu ermitteln. Zu diesem Zweck wurden die Vereine – soweit der Verwaltung entsprechende Kontakte vorliegen – angeschrieben und anhand eines Fragebogens gebeten, ihre Bedürfnisse mitzuteilen. Unabhängig davon können sich gerne auch locker organisierte Vereinigungen und Personengruppen angesprochen fühlen, ihre Vorstellungen und Wünsche der Stadtverwaltung mitzuteilen. Zu diesem Zweck steht auf der Homepage der Stadt ein kurzer Fragebogen bereit. Die Abfrage läuft noch bis zum Ende der Sommerferien am 28. August 2022, alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich an der Fragebogenaktion zu beteiligen. <https://www.pulsnitz.de/aktuelles.html>

Kay Kühne, Amtsleiter Bauamt

## Tag des offenen Denkmals® am 11. September in der Färberhenke



Geöffnet am 11.9.: Die Färberhenke; das Baudenkmal Perfert und die Blaudruckwerkstatt (Fotos: M. Eckardt)

Die aktuell unbewohnte und 1787 errichtete Färberhenke (auch „Färberhänge“ genannt) in Pulsnitz, Polzenberg 10, mit ihrem außergewöhnlichen Erscheinungsbild besitzt sowohl einen wissenschaftlich-dokumentarischen und städtebaulichen Wert als auch eine große ortsgeschichtliche Bedeutung als Einzeldenkmal.

Auf Beschluss der Mitgliederversammlung hat der Pulsnitzer Heimatverein e. V. seinen Sitz in die Färberhenke, Polzenberg 10, verlegt. Nach ersten Beräumungsarbeiten wird der Heimatverein sein Vereinsdomizil zum „Tag des offe-



nen Denkmals® am 11. September in der Zeit von 10 bis 16 Uhr der interessierten Öffentlichkeit vorstellen.

Dr. Matthias Mägel & Holger Wehner, Pulsnitzer Heimatverein e. V.



Ergänzend sind auch die Blaudruckwerkstatt (Bachstr. 7) und der Perfert (Höhe Bachstr. 61) von 10-16 Uhr zugänglich. Dort wird es für Kinder Bogenschießen, Kubk, Dosenwurf etc. geben, den Gewinnern winken Überraschungspreise. ME

## Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

Sonntag, 11.9.2022

Bundesweit koordiniert durch die



## Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

2 Anmeldung Schulanfänger 2023

3 Fragen und Antworten zur neuen Grundsteuer

4 Feuerwehrfest: 155 Jahre Freiwillige Feuerwehr

9 12. Pulsnitzer Gesundheitslauf

10 Saisonserfolge des TSV Pulsnitz 1920 e.V.



## Bürgermeisterkolumne



Foto: privat

Liebe Bürgerinnen und Bürger, kurz bevor ich diese Kolumne anfangen zu schreiben, erreichte mich die Nachricht vom Tod Christa-Maria Wendts. Immer wieder konnte ich ihre Seniorenarbeit erleben, die – oft unterstützt von ihrem Sohn – so vielfältig war, dass stets für jeden etwas dabei war. Entsprechend groß waren die Runden der Teilnehmer, sei es beim gemeinsamen Kaffeetrinken mit Vortrag und/oder Diskussion oder bei den Ausflügen, die sie unerschrocken und immer positiv alle Hürden nehmend, organisierte. In Erinnerung bleibt mir ein Gespräch im Jahr 2016: Während eines Kaffeetrinkens erörterten wir die räumliche Situation des Seniorentreffs, befanden wir uns in diesem Moment doch in einem nur durch eine Treppe erreichbaren Untergeschoss des Altenpflegeheims in der Bahnhofstraße: Kleine Fenster zu Lichtschächten hin, Rollatoren im Erdgeschoss aufgereiht und deren Besitzer und Besitzerinnen froh, zu Fuß die Treppe hinuntergekommen zu sein. Wer auf den Rollstuhl angewiesen war, war ausgeschlossen. Frau Wendt war dankbar, hier mit ihrer Gruppe eine Bleibe gefunden zu haben – wir waren uns aber einig, dass dies kein Dauerzustand sein konnte. Doch wohin stattdessen? Weder ihr noch mir fielen Alternativen ein, die für alle zugänglich und gut erreichbar gewesen wären.

Dann begannen die Planungen für die Sanierung des Rathauses. Was passiert mit dem Ratssaal: Soll er im ersten Stock bleiben (aufwändig wegen Fluchtwegegestaltung bei der Anzahl der Gäste bei Hochzeiten und in Bezug auf die Barrierefreiheit) oder ins gut erreichbare Erdgeschoss? Nachdem die Grundsatzentscheidung zu Gunsten des Erdgeschosses gefallen war, ging es an die Aufteilung des übrigen Platzes dort. Ich erinnerte mich in dem Moment an mein Gespräch mit Frau Wendt und der gemeinsamen Feststellung am Ende, dass in ganz Pulsnitz Mangel an ebenerdigen Räumen für Treffen von Initiativen, Vereinen oder eben dem Seniorentreff herrscht. Eine Küche in der Nähe, um kostengünstig Verpflegung sicherzustellen, wäre auch von Vorteil. Diese Überlegung traf sich wiederum mit dem Bedarf des Pfefferkuchen- und Nikolausfestes nach einer dauerhaften Möglichkeit, den Anforderungen an die Hygiene für das Abwaschen gerecht zu werden. So war die Marktküche geboren. Und damit nahm die Grundsatzentscheidung Form an, das Erdgeschoss des sanierten Rathauses vorzugsweise so zu gestalten, dass es von vielen öffentlich genutzt werden kann. „Und da, wo das Ordnungsamt war, kommt das Besprechungszimmer hin, das dann auch vom Seniorentreff genutzt werden kann“. Bis heute ist der Seniorentreff der öffentliche Referenznutzer für diesen Raum. Wie sehr hätte es mich gefreut, ihn gemeinsam mit Christa-Maria Wendt im kommenden Jahr eröffnen zu können, denn er entstand letztlich auch auf ihre Initiative hin. Der Seniorentreff hat seinen Kopf in gewisser Weise verloren, Corona hat ihn zwei Jahre gebeutelt. Im kommenden Frühjahr, wenn das Rathaus bezogen und Corona hoffentlich zurückgewichen ist, werden wir ihn mit den Senioren einweihen und uns an Frau Wendt nicht nur erinnern, sondern auch für ihre Beharrlichkeit, einen solchen Platz zu schaffen, danken.

In den Räumen der Diakonie hält Monika Korch weiter wacker die Stellung mit der Organisation regelmäßiger Treffen unserer Senioren, die es dort parallel zu Frau Wendts Runde ebenfalls gab und gibt.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, an dieser Stelle Frau Wendt sowie ihrer Familie zu danken für die viele Zeit, das Engagement und so manche familiäre Rücksichtnahmen, wenn es hieß, für den Treff Dinge zu gestalten. Ebenso geht mein Dank an Frau Korch für ihre Runde, dass sie für unsere Senioren so viel organisiert! In den kommenden Wochen wird es ruhig in Pulsnitz sein, Sommerferien und die Hitze lassen die meisten von uns an Wasser, Abkühlung (also die „Walke“) und Urlaub denken. Ich wünsche allen eine erholsame Zeit, in der Energie aufgetankt werden und Entspannung eintreten kann. Erholen Sie sich! Ihre Barbara Lüke

## Bericht zur Stadtratssitzung am 14.7.2022

Bürgermeisterin Barbara Lüke begrüßte die anwesende Öffentlichkeit einschließlich der Presse um 18.30 Uhr und eröffnete damit die Stadtratssitzung.

Anlässlich der Bestätigung der Tagesordnung gab es zunächst einen Absetzungsantrag der Grünen zu den die Kultur und Tourismus Pulsnitz gGmbH betreffenden Tagesordnungspunkte. Dieser wurde mehrheitlich abgelehnt. Ein Antrag der CDU, sich im öffentlichen Teil mit der Personalie des Hauptamtsleiters zu beschäftigen, wurde angenommen, die Bürgermeisterin verwies angesichts der damit zusammenhängenden persönlichen Daten jedoch darauf, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Dem Antrag wurde mehrheitlich gefolgt.

Die Niederschriften aus den Sitzungen Mai und Juni wurden bestätigt, bei der Maisitzung kam es zu umfangreichen Änderungsanträgen der AfD, denen teilweise gefolgt, teilweise nicht gefolgt wurde.

Jens-Uwe Thimm, Wirtschaftsprüfer der Kultur und Tourismus Pulsnitz gGmbH, stellte ausführlich die Wirtschaftslage der Gesellschaft dar. Infolge eines Fehlers des Steuerbüros, der anlässlich der Prüfung aufgedeckt wurde, wurde offensichtlich, dass die Überbrückungshilfen III und III+ aus 2021 und 2022 zurückzahlen sind. Hintergrund ist der veränderte Kreis der Berechtigten für diese beiden gegenüber den früheren Hilfen. Das übersehen jedoch sowohl die Bewilligungsbehörde als auch die Auszahlungsstelle. Nunmehr wird dieser Vorgang rückabgewickelt, in der Folge zählt die Stadt den ihrer Gesellschaft gewährten Zuschuss nunmehr voll aus. Geschäftsführer und Aufsichtsrat wurden entlastet. Anschließend fasste der Stadtrat noch die erforderlichen Beschlüsse, um die Rekommunalisierung der Kultur in die Stadt mit den letzten Schritten umsetzen zu können. Aufkommende Fragen, die insbesondere das steuerliche Konstrukt des „Betriebs gewerblicher Art“ betrafen, wurden vom Wirtschaftsprüfer und der Kämmerin beantwortet. Nach dem eingeschobenen nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt gab Frau Lüke den gefassten Beschluss bekannt, dass der geschlossene Auflösungsvertrag mit dem Hauptamtsleiter wieder aufgehoben wird, er mithin über den 30. September 2022 hinaus tätig ist.

Die Umsatzsteuerpflicht für die Gemeinden, die ab dem 1. Januar 2023 in Kraft tritt, wirft ihre Schatten voraus. Das betrifft u.a. die Benutzungsgebühren. Für den Sport wurde beschlossen, dass die derzeitigen Gebühren ab 2023 einschließlich der abzuführenden Umsatzsteuer zu verstehen sind, so dass für die Sportler damit keine Erhöhung in Kraft tritt. Für die Benutzungsgebühren in den beiden Grundschulen und dem Bürgerhaus in Oberlichtenau wurde eine Vereinheitlichung der Gebühren beschlossen. Auch hier sind die in der Satzung enthaltenen Gebühren einschließlich der Mehrwertsteuer zu verstehen.

## Finanzen

Stadtkämmerin Sandy Hinz stellte den Halbjahresbericht zum 30. Juni 2022 vor. Mit einigen prägnanten Hervorhebungen konnte sie zusammenfassend berichten, dass die Ist-/Planzahlen auf eine stabile und den Erwartungen entsprechende Entwicklung hindeuten. In Anbetracht der Energiekrise werden durch die Stadt entsprechende Vorkehrungen in der Haushaltsumsetzung getroffen und sind Gegenstand der regelmäßigen Dienstberatungen. Die Entwicklung wird eng begleitet. Der Stadtrat dankt der Kämmerin ausdrücklich für ihre gute Arbeit und den zeitnahen, prägnant zusammengefassten Bericht. Für die Kita Kunterbunt konnte die Stadt von der Pizzeria Avanti eine Sachspende entgegen nehmen. Dies wurde vom Stadtrat zur Annahme beschlossen, die Stadt sowie der Kindergarten danken herzlich für diese leckere Spende.

## Bau und Stadtentwicklung

Der Projektsteuerer für das Rathaus berichtet ausführlich über den derzeitigen Bauablauf sowie die drei zur Vergabe

anstehenden Lose (Fliesen- und Plattenarbeiten, Bestuhlung und Tische sowie Innentüren). Die allgemeine Baupreissteigerung macht natürlich auch vor der Rathaussanierung nicht halt, insbesondere die Innentüren sind erheblich davon betroffen. Bei den Fliesen- und Plattenarbeiten war die Präferenz zwischen einem Granitboden im Eingangsbereich gegenüber den bisher vorhandenen Zahna-Fliesen festzulegen. Letztere sind im erhaltenen alten Treppenhaus zwingend, mangels historischem Bezug im Eingangsbereich jedoch austauschbar. Angesichts der Preisunterschiede wird man sich für einen Granitboden entscheiden, der die günstigere Variante darstellt. Dem Vorschlag, bei der Bestuhlung und den Tischen auf das vorhandene Mobiliar zurückzugreifen, konnte nicht gefolgt werden. Zum einen gab es im bisherigen ausschließlich für Standesamtzwecke genutzten Ratssaal keine Tische, auf die man hätte zurückgreifen können. Zum anderen bestanden weite Teile der bisherigen Möblierung aus den unterschiedlichsten Büros der Mitgliedsgemeinden und waren anlässlich der Gründung der Verwaltungsgemeinschaft in das Rathaus gekommen. Diese sind inzwischen verschlissen und müssen ersetzt werden. Beim sehr viel teurer gewordenen Los der Innentüren bestehen noch Möglichkeiten, sich z.B. durch unterschiedliche Tiరోberflächen preislich für die untere der angebotenen Varianten zu entscheiden. Nach der Vergabe ist eine entsprechende Festlegung zu treffen.

In den Informationen und Anfragen berichtete Frau Lüke von dem zwischenzeitlich eingereichten Förderantrag im Mitmachfonds für das Bauprojekt im Jugendtreff. Sie dankte Tom Schurig als Federführendem sowie den ihn Unterstützenden für die hervorragende Zuarbeit, die als Basis für den Antrag bestens geeignet und schnell weiterzuleiten war. Die Stadtverwaltung Pulsnitz gehört mit den fünf von ihr verantworteten Jahresabschlüssen (für jede der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft einen) zu den Spitzenreitern in Sachsen die Aktualität betreffend. Dies ergibt eine vom Innenministerium und dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag veröffentlichte Statistik. Frau Hinz erläutert den derzeitigen Sachstand und hebt die Leistung von Amtsvorgängerin Karin Füssel hervor, die dies durch die Arbeiten der Vergangenheit überhaupt erst ermöglichte. Demgegenüber haben 19 Kommunen in Sachsen noch nicht einmal eine Eröffnungsbilanz.

In den Sommerferien wird für einige Wochen die Bischofswerdaer Straße für die seit Jahren angekündigten Instandsetzungsmaßnahmen gesperrt. Für die Autofahrer wird dies in der umleitungsgeplagten Region eine erneute Herausforderung. Die Erreichbarkeit der Feuerwehr ist weitgehend gesichert, einige Tage wird bei den Asphaltarbeiten eine Abmeldung der Wehr jedoch voraussichtlich unumgänglich sein.

Auf die Nachfrage von Stadtrat Maik Förster hin berichtet die Bürgermeisterin, dass die Schulen der Stadt eine vom Gas unabhängige Versorgung haben (Fernwärme bzw. Holzpellets). Anders sieht dies für die Kindergärten und die Verwaltung aus. Hier ist bereits in Zusammenarbeit mit den Nutzern die Energiemanagerin tätig. Die Zusammenarbeit mit den stadt-eigenen Kitas hat sich bestens eingeschrieben, nunmehr erfolgt eine Erweiterung des Tätigkeitsgebietes auf die fremdgenutzten Immobilien. Auf diese Weise sollen auch die Beiträge der Kitas in Fremdtüchtigkeit von der Arbeit der Energiemanagerin profitieren.

Stadtrat Alexander Thieme fasst den derzeitigen Sachstand betreffend die Ukraine-Hilfe zusammen. Leider sind nicht genug Spenden zusammengekommen, um ausschließlich aus Pulsnitz einen Transport zusammen zu stellen. Die ihm bekannten Partner aus Radeberg, mit denen er die ersten Transporte bereits unternahm, werden von ihm kontaktiert. Die Stadt wird die Spender informieren. Zu später Stunde beendete Frau Lüke den öffentlichen Teil der Sitzung.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Beschlüsse des Stadtrates vom 14.7.2022

**Jahresabschluss 2021 der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH**

**Beschluss Nr. PU-B/2022/0081**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Tourismus

Pulsnitz gemeinnützige GmbH wie folgt abzustimmen:

1. Der Jahresabschluss der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH für das Jahr 2021 wird festgestellt mit:

Bilanzsumme: 226.897,64 €  
Jahresüberschuss: 10.848,24 €

2. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2021 in Höhe von 10.848,24 € wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

4. Die offene Forderung gegenüber der Stadt Pulsnitz wird festgestellt und durch eine überplanmäßige Mittelbereitstellung 2021 aus dem Budget 051 beglichen.

Das Testat wurde durch die Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Kollegen GmbH erstellt.

**Entlastung des Aufsichtsrates der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH**

**Beschluss Nr. PU-B/2022/0086**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH wie folgt abzustimmen:

Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Das Testat wurde durch die Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Kollegen GmbH erstellt.

**Übertragung des Vermögens der Kultur und Tourismus Pulsnitz gGmbH auf die Stadt Pulsnitz gemäß §§ 174 ff UmwG**

**Beschluss Nr. PU-B/2022/0085**

1. Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt, die Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH im Wege der Vermögensübertragung auf die Stadt nach dem Umwandlungsgesetz (UmwG) rückwirkend zum 01.01.2022 aufzulösen.

2. Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH, der Auflösung der Gesellschaft und Vermögensübertragung nach Umwandlungsgesetz zuzustimmen sowie die notarielle Beurkundung zur Umsetzung des Vertrages zu veranlassen.

**Satzung für den steuerbegünstigten Betrieb gewerblicher Art Kultur und Tourismus**

**Beschluss Nr. PU-B/2022/0084**

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die als Anlage beigefügte Satzung für den steuerbegünstigten Betrieb gewerblicher Art Kultur und Tourismus.

Für den Fall, dass wider Erwarten durch das Finanzamt noch Anpassungsbedarf festgestellt wird, wird die Bürgermeisterin ermächtigt, diesen entsprechend den Vorgaben einzuarbeiten. In diesem Fall ist der Stadtrat von den vorgenommenen Änderungen in Kenntnis zu setzen.

**Vergabe von Bauleistungen für die**

**Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:**

**Beschluss Nr. PU-B/2022/0072**

Bauantrag Neubau von Gewächshäusern und Verbindungsbauten, Grundstück: Dresdener Straße 13, Flurstück 215/5, Gemarkung Pulsnitz MS

**Beschluss Nr. PU-B/2022/0074**

Anträge auf Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB für die Errichtung eines Einfamilienhauses als Fachwerkhaus mit Garage, Grundstück: Bergblick, Flurstück 311/26, Gemarkung Oberlichtenau, hier: Abweichung Baugrenze und Abweichung Traufhöhe Wohngebäude

**Beschluss Nr. PU-B/2022/0075**

Bauantrag Aufstockung Gebäudeanbau Grundstück: Thiemendorfer Eck 6, Flurstück 5, Gemarkung Friedersdorf OS

**Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für den Bauantrag**

**nach § 36 BauGB nicht zu erteilen für:**

**Beschluss Nr. PU-B/2022/0073**

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung Einfamilienhaus auf Grundstück Hempelstraße 2, Flurstück 318/4, Gemarkung Pulsnitz OS

**Begründung:** Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich nach § 35 BauGB und ist dort planungsrechtlich nicht zulässig. Daneben ist für das Vorhaben die Erschließung nicht gegeben.

**Beschluss über die Vergabe von Winterdienstleistungen auf den öffentlichen Straßen**

**Beschluss Nr. PU-B/2022/0079**

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt die Vergabe der Winterdienstleistungen auf den Fahrbahnen der öffentlichen Straßen der Stadt Pulsnitz an die MHC-Sachsen GmbH in Pulsnitz, Kamener Straße 35.

Tag der Spende 06.07.2022  
Spender/Spenderin  
Pizzeria Avanti, Pulsnitz  
Betrag (in Euro) 114,00  
Verwendungszweck  
Sachspende für die Kita Kunterbunt  
Gesamtsumme: 114,00

**„Ernst-Rietschel“ Pulsnitz**

Montag, 12. September von 14 bis 19 Uhr und Dienstag, 13. September 2022 von 14 bis 17 Uhr, Grundschule „Ernst-Rietschel“, Dr.-Michael-Str. 2, 01896 Pulsnitz.

Bei der Anmeldung sind das Anmeldeformular (Download Homepage), die Geburtsurkunde des Kindes sowie ein Nachweis bei alleiniger Sorgerecht (aktuelle sog. Negativbescheinigung des Jugendamtes oder gerichtliche Entscheidung) vorzulegen. Bitte beachten Sie, dass im Falle des gemeinsamen Sorgerechts beide Sorgeberechtigten das Anmeldeformular unterschreiben. Sind Sie zu diesem Termin verhindert, melden Sie sich bitte telefonisch in der Grundschule Oberlichtenau (03 59 55/7 22 73) bzw. in der Grundschule Pulsnitz (03 59 55/7 29 66).

**„Am Keulenberg“ Oberlichtenau**

Dienstag, 13. September 2022 von 14 bis 16 Uhr, Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“, Keulenbergstr. 6, 01896 Pulsnitz, OT Oberlichtenau.

**Anmeldung in der Grundschule**

**Daniel Hartig, Amtsleiter Hauptamt**

**Anmeldung in der Grundschule**

## Öffentliche Ausschreibung eines Grundstücksverkaufes

Die Stadt Pulsnitz schreibt das nachfolgend näher beschriebene mit einem Wohnhaus bebaute Grundstück, direkt am Brauereiteich gelegen, zum Verkauf aus.

**Flurstück:** 1241 und Teilfläche von 1242 der Gemarkung Pulsnitz OS  
**Anschrift:** Bischofswerdaer Straße 19, 01896 Pulsnitz

**Verkehrswert:** 54.000,00 EUR

**Beschreibung des Grundstückes:**

**Größe:** ca. 279 m<sup>2</sup> (genaue Angabe nach Vermessung)

**derzeitige Nutzung:**

Das Flurstück 1241 ist mit einem sanierungsbedürftigen zweigeschossigen Wohnhaus mit Nebenräumen bebaut. Das Dachgeschoss ist nicht ausgebaut. Es besteht ein Mietvertrag über eine Wohnung im Obergeschoss. Die Teilfläche des Flurstücks 1242 kann als Stellfläche für Fahrzeuge oder als Garten genutzt werden.

**Lage:**



**Erschließung:** Das Grundstück liegt direkt an einer öffentlichen Straße. Es ist nach BauGB erschlossen.

**Baurechtliche Einordnung:** Innenbereich nach § 34 BauGB

**Belastungen:** lastenfrei im Grundbuch keine Baulasten

**Gebäudedaten:**

Baujahr: ca. 1900

Flächen: ca. 190 m<sup>2</sup>

Flurstück 1241: ca. 190 m<sup>2</sup>

Teilfläche von 1242: ca. 89 m<sup>2</sup>

## Termin Steuerzahlung

Wir weisen darauf hin, dass am 15. August 2022 die Grundsteuer und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden. Bitte beachten Sie, dass der Betrag der vierten Rate, bedingt durch die Viertelung des Jahresbetrages, um einige Cent abweichen kann. Bitte überweisen Sie ausschließlich den korrekten Betrag. Die Höhe der Raten entnehmen Sie bitte Ihrem Steuerbescheid.

Für die Zahlung stehen folgende Konten der Stadt Pulsnitz zur Verfügung:

**Ostsächsische Sparkasse Dresden**

IBAN: DE78 8505 0300 3000 0000 53,

BIC: OSDDDE81XXX

**Volksbank Dresden-Bautzen eG**

IBAN: DE11 8509 0000 5593 6710 05,

BIC: GENODEFIDRS

**Deutsche Kreditbank AG**

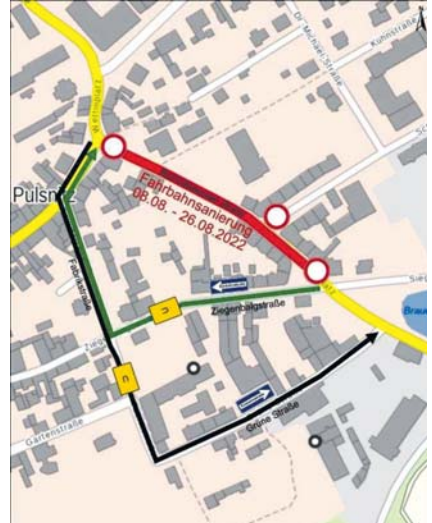
IBAN: DE48 1203 0000 0001 2568 74,

BIC: BYLADEM1001

Für Zahlungen an die Gemeinde Ohorn nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:

**Deutsche Kreditbank AG**

IBAN: DE70 1203 0000 0001 2568 66,



Sperrung der Bischofswerdaer Straße

Wohnfläche Wohnung Obergeschoss:

ca. 43 m<sup>2</sup>

Lagerflächen zwei Räume Obergeschoss:

ca. 41 m<sup>2</sup>

Lagerflächen Erdgeschoss:

ca. 92 m<sup>2</sup>

**Ausführung / Ausstattung:**

Streifenfundamente aus Mauerwerk/Beton, Ziegelmauerwerk, Holzbalkendecken, Satteldach, Bitumenschindeln, Geschosstreppen in Holz

**Jahresnettokaltniete:** 3.270 €

**Sonstiges:** Das Gebäude war eine ca. 1900 errichtete Scheune, die in den 50/60-er Jahren zu Wohnraum umgebaut wurde. Das Obergeschoss wurde als Wohnraum genutzt und die unteren Räume als Funktionsräume für den nahegelegenen Sportplatz. Im hinteren Bereich des Gebäudes wurde ein Toilettenanbau realisiert. Dieser ist zwischenzeitlich nicht mehr nutzbar, bedingt durch Mauerwerksrisse. Der Zugang vom Wohnbereich zu diesem Gebäudeteil wurde zugemauert.

**Bruttogrundfläche:** ca. 1.300 m<sup>2</sup>

**Kaufbedingungen:**

1. Das Mindestgebot beträgt 54.000,00 EUR.

2. Die rotumrandete, gelb ausgefüllte Teilfläche des Flurstücks 1242 ist vom Erwerber von einem öffentlich bestellten Vermessungsingenieur auf seine Kosten herausmessen zu lassen.

3. Der Käufer verpflichtet sich im Notarvertrag zur Sanierung des Wohngebäudes innerhalb von zwei Jahren ab Beurkundung des Kaufvertrages.

**Ausschreibungsbedingungen:**

1. Kaufangebote sind spätestens bis zum 30.09.2022 (Posteingang) schriftlich an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Goethestraße 28 in 01896 Pulsnitz, in einem verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Angebot Bischofswerdaer Straße 19“ einzureichen.

2. Erreicht keines der Gebote den erforderlichen Verkehrswert, erfolgt ggf. eine erneute Ausschreibung, bei dem der Verkehrswert unterschritten werden kann.

3. Der Erwerber trägt sämtliche mit dem Abschluss des Kaufvertrages verbundenen Grunderwerbsnebenkosten.

Für weitere Informationen sowie eventuelle Besichtigungen steht Ihnen der für Liegenschaften zuständige Sachbearbeiter Herr Krause, zu erreichen unter Tel.: 035955/861-336 oder per E-Mail an alexander.krause@pulsnitz.de, gern zur Verfügung.

**Manuela Wolf, Stadtkasse Pulsnitz**

**Sperrung der Bischofswerdaer Straße**

Vom 8. bis 26. August bleibt die Bischofswerdaer Straße zwischen Ziegenbalgstraße und Wettinplatz zum Zwecke der Fahrbahnreparatur (Bauherr: Landratsamt) für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt stadteinwärts über die Ziegenbalgstraße, Fabrikstraße und Wettinstraße, stadtauswärts über die Wettinstraße, Fabrikstraße und Grüne Straße.

**Halteverbot in der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße**

Aufgrund der Sperrung der Gickelsbergstraße (Kreisstraße K 9243) in Ohorn und der eingerichteten Umleitung wurde für die Pulsnitzer Dr.-Wilhelm-Külz-Straße bis voraussichtlich zum 26. August Halteverbot angeordnet (Details, vgl. PA 8/2022, S. 6).

**Heiko Hirsch, Ordnungsamt**

## 3. Änderungssatzung der Satzung zur Benutzung und über die Gebühren für die Benutzung von Sportanlagen der Stadt Pulsnitz vom 14. Juli 2022

Auf Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 9.3.2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9.2.2022 (SächsGVBl. S. 134) und der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 9.3.2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.2019 (SächsGVBl. S. 245) hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz am 14.07.2022 folgende 3. Änderungssatzung der Satzung zur Benutzung und über die Gebühren für die Benutzung von Sportanlagen der Stadt Pulsnitz vom 5.7.2017 beschlossen:

### Artikel 1

In der Anlage zur Satzung zur Benutzung und über die Gebühren für die Benutzung von Sportanlagen der Stadt Pulsnitz wird nach dem letzten Satz zu den Gebührenzuschlägen folgender Wortlaut ergänzt: „Hinweis zur Umsatzsteuer Die oben genannten Gebührensätze verstehen sich inklusive der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.“

### Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Pulsnitz, den 15.7.2022



Barbara Lücke, Bürgermeisterin

Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung

## Die neue Grundsteuer: diese Fragen tauchen oft auf

Seit dem 1.7.2022 bis zum 31.10.2022 heißt es, den Finanzämtern die Daten zu liefern, die diese für die neue Grundsteuerfestsetzung benötigen. „Feststellungserklärung“ heißt das im Beamtendeutsch. Nicht wenige stehen hilflos vor dem Onlinewerk, das es auszufüllen gilt. Denn nicht jeder kann oder will mit dem Internet umgehen. Schöne neue digitale Welt – aber geht es auch anders? Kann die Stadtverwaltung vielleicht helfen?

Uns erreicht eine Vielzahl von Fragen, was auch nicht verwunderlich ist, werden Steuerbescheide doch von der Stadt aus verschickt. Doch leider sind wir bei der Feststellungserklärung ziemlich außen vor.

Ein paar Fragen werden immer wieder bei uns gestellt, weshalb wir Ihnen an dieser Stelle ein paar Hinweise und Tipps geben wollen:

### Kann man die Feststellungserklärung auch in Papierform abgeben?

Das geht nur in Ausnahmefällen, wenn ein Onlinezugang technisch nicht möglich ist (kein Internetanschluss, keine Endgeräte o.ä.).

Diese Papierform muss man beim Finanzamt beantragen unter der Telefonnummer, die oben rechts auf dem Anschreiben an die Eigentümer eingedruckt ist (Tel. 0 35 71/4 60 10 90). Das Finanzamt schickt dann die Papieranträge zu. Leider haben wir in der Stadt nicht das Recht, diese Ihnen bereitzustellen (anders als bei der „normalen“ Steuererklärung).

### Wo erhalte ich die Bodenrichtwerte, die Ertragsmesszahl, Flurstücksnummer sowie die amtliche Fläche?

Auch hier lebt das Finanzamt in einer digitalen Welt: Unter [www.grundsteuer.de](http://www.grundsteuer.de).

## Stellenausschreibung der Stadt Pulsnitz

### Erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz

Die Stadtverwaltung Pulsnitz verlängert die Bewerbungsfrist für die Stelle

### Mitarbeiter Bauhof (m/w/d).

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de) in der

## Für die Menschen in der Ukraine

Das Bündnis Bunte Westlausitz, dem auch die Stadt Pulsnitz angehört, appelliert an die Zivilgesellschaft in ihrer ganzen Breite, die herausragende Bereitschaft zu Sach- und Geldspenden weiter aufrechtzuerhalten. **Spendenkonto: IBAN: DE91850900005459931009,**

für den Freistaat Sachsen in der jeweils gültigen Fassung gilt, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,  
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,  
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,  
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Pulsnitz, den 15.7.2022



Barbara Lücke, Bürgermeisterin

sachsen.de sind diese Werte abrufbar. Wer – wie bei der Papierform – keine Internetmöglichkeit hat, muss sich auch hier telefonisch an das Finanzamt wenden. Die Stadt hat diese Werte nicht.

### Es liegt kein aktueller Grundsteuerbescheid vor

Nur in Lichtenberg wurden in 2022 aktuelle Steuerbescheide versandt, da sich dort die Hebesätze geändert hatten. In allen anderen Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft gelten die Bescheide aus den Jahren 2020 bzw. 2021 fort, bis es zu einer Änderung kommt.

### Allgemeine Ansprechpartner für die Fragen im Zusammenhang mit der Feststellungserklärung ist immer das Finanzamt!

Sie erreichen es unter der Telefonnummer **03 71/4 60 10 90**. Viele Informationen finden sich auch auf der Webseite [www.grundsteuer.sachsen.de](http://www.grundsteuer.sachsen.de).

Als Dienstleistung wollen wir künftig im neuen Rathaus zu festgelegten Zeiten Unterstützung anbieten für stadtnahe und städtische Onlineaufgaben, die Ihnen als Bürger durch diverse Gesetze, Richtlinien und Festlegungen Dritter auferlegt werden – wie zum Beispiel diese Feststellungserklärungen. Dann haben wir im Erdgeschoss einen Büroraum, der vielfältig genutzt werden kann und den sich diejenigen teilen, die für die Bürger Hilfe geben: Rentenberater, Polizei, Internetunterstützung, Friedensrichter und so weiter. Für die Feststellungserklärung kommt dies zu spät, wir hoffen, mit diesen Hinweisen zumindest ein wenig Licht ins Dunkel gebracht zu haben.

Barbara Lücke, Bürgermeisterin

## Stammtisch der Bürgermeisterin

Der nächste Stammtisch der Bürgermeisterin findet am **9. September 2022** im „Alten Melkhaus“ in Oberlichtenau (Königsbrücker Str. 37A.) statt. Beginn ist 19.30 Uhr, alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

## Öffentliche Mahnung der Stadtverwaltung Pulsnitz

Die Stadtverwaltung Pulsnitz macht darauf aufmerksam, dass zum

• 15. August 2022 die Grundsteuer A, Grundsteuer B und die Gewerbesteuer für alle diejenigen Steuerpflichtigen, die die genannten Steuern vierteljährlich entrichten, fällig werden.

Diejenigen, die sich mit der Zahlung der Steuern an die Stadt Pulsnitz im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert, bis zum 3. März/3. Juni/10. Juli/3. September/3. Dezember 2022 ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Kassen- oder Buchungszeichen des Steuerbescheides an. Für diese öffentliche Mahnung werden keine Gebühren erhoben.

Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 8,00 EUR bis 40,00 EUR gemäß 10. Sächsischen Kostenverzeichnis. Außerdem sind Säumniszuschläge gemäß § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis i. H. v. 1 Prozent der auf volle 50 EUR abgerundeten Steuerforderungen zu entrichten.

Sandy Hinz, Amtsleiterin Kämmerei

**Nächste öffentliche Sitzungstermine**  
**Stadtrat:** Donnerstag, 15. September, 18.30 Uhr, Ratskeller Pulsnitz

**Technischer Ausschuss:** Dienstag, 6. September, 18.30 Uhr, Beratungsraum Haus des Gastes

**Verwaltungsausschuss:** Mittwoch, 7. September, 18.30 Uhr Beratungsraum Haus des Gastes

**Gemeinschaftsausschuss:** Mittwoch, 21. September, 19 Uhr, Pulsnitz, Ratsaal Es gelten die aktuell gültigen gesetzlichen Bestimmungen zur Durchführung dieser Sitzungen. Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

### Ortschaftsrat Oberlichtenau

Nächste Sitzung: Mittwoch, 7. September, 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau

### Stadtverwaltung

Goethestraße 28, Tel. 86 10, Fax 86 11 09

Das Bürgerbüro ist seit dem 17. Juni 2022 immer dienstags und freitags im Rahmen der festgelegten Öffnungszeiten wieder ohne Termin besuchbar ist. Anliegen von Bürgern mit bereits fest vereinbartem Termin werden während dieser Zeit termingerecht und damit bevorzugt bearbeitet. Besucher mit bereits gebuchtem Termin werden gebeten, diesen entsprechend wahrzunehmen.

Die Dienststellen sind innerhalb der regulären Öffnungszeiten wieder generell zugänglich:

Dienstzeiten der übrigen Verwaltung

Di-Fr: 9 bis 12 Uhr

zusätzlich

Di: 13 bis 16.30 Uhr

Do: 13 bis 18 Uhr

Kontakt

Tel.: 03 59 55/86 10

Fax: 03 59 55/86 11 09

Mail: [post@pulsnitz.de](mailto:post@pulsnitz.de)

### Bereiche:

Bürgermeisterin: [post@pulsnitz.de](mailto:post@pulsnitz.de)

Bürgerbüro: [buergerbueror@pulsnitz.de](mailto:buergerbueror@pulsnitz.de)

Ordnungsamt: [ordnungsamt@pulsnitz.de](mailto:ordnungsamt@pulsnitz.de)

Finanzen: [finanzan@pulsnitz.de](mailto:finanzan@pulsnitz.de)

Bauen: [bauamt@pulsnitz.de](mailto:bauamt@pulsnitz.de)

Wir bitten darum, möglichst alle Zahlungen bargeldlos zu tätigen. Bei einer Überweisung bitte nicht das Buchungszeichen vergessen. Sie können uns auch gern einen SEPA-Lastschriftmandatsauftrag erteilen. In diesem Fall können Sie bei uns anrufen unter 86 12 35 und wir senden Ihnen gern ein Formular zu oder Sie nutzen das Formular unter [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de) ->Rathaus ->Formulare/Downloads. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



## Mein Tag bei „Genialsozial“ in Pulsnitz



„Genialsozial“-Teilnehmerin Salomé in der Kita „Kunterbunt“ (Foto: M. Eckardt)

Mein ganz persönlicher Aktionstag begann am 12. Juli um 8.30 Uhr in der Siegesbergstraße 8, denn dort befindet sich die städtische Kindertagesstätte „Kunterbunt“. Ich selbst, Salomé Puisais-Jauvin (ausgesprochen Salomee Pwüisä-Schowäng), bin 15 Jahre alt, stamme aus Frankreich, habe deutsch-französische Eltern und schon in Belgien, Luxemburg und Frankreich gelebt. Deshalb fallen mir auch Abkürzungen wie „Kita“ auf, denn anfangs war mir nicht klar, wer mit „Kita“ eigentlich gemeint sein könnte, wenn davon die Rede war.

Von den Mitarbeiterinnen wurde ich herzlich begrüßt und nach der Vorstellung ging es zunächst durch die verschiedenen Räume der Einrichtung, ich lernte die einzelnen Gruppen kennen und auch, dass es in der Kita Hortkinder gibt, also Kinder der Klassenstufen 1 bis 4, die eigentlich schon in die Schule gehen und die Zeit zwischen Unterrichtsende und dem Nachhausegehen im Hort verbringen, der räumlich in der Kita untergebracht ist. Ich war den ganzen Tag mit den 16 Kindern der Wolkengruppe zusammen, diese fangen im September mit der Schule an. Neben der Wolken- gab es auch noch die Sonnen-, Regen-, Krippen- und Hortgruppe.

Nach der Vorstellungsrunde in der Wolkengruppe war erstmal Frühstunde dran, u.a. Weitsprung mit Punktvergabe, je weiter der Sprung umso mehr Punkte gab es. Während der Pause konnten die Kinder draußen spielen, fangen, klettern usw. oder sich mit den Kindern der anderen Gruppen unterhalten. Danach gingen wir wieder ins Haus und ich zeigte ihnen auf einer Karte, wo Frankreich liegt und wo die Grenze verläuft, die für die Kinder einfach nur ein komischer Strich war. Anschließend gab es Nudeln zum Mittag. Auch beim Essen waren alle Kinder ausgesprochen höflich und redeten nicht laut durcheinander. Nach dem Zähneputzen las ich den Kindern zum Einschlafen etwas aus einem Buch vor. Vor dem Schlafengehen gab es auch noch ein Spiel: Jeder hatte eine Karte, auf der eine Sache, z.B. ein Baum, abgebildet war und die

Kinder mussten das entsprechende Wort mit dem richtigen Artikel auf sagen und gemeinsam wiederholen. Ich habe dann auf Französisch gesagt und mit den Kindern wiederholt. Das hat ihnen viel Spaß gemacht und sie hörten zum ersten Mal was „hallo“, „tschüss“, „danke“ und „guten Tag“ auf Französisch heißt. Als ich dann wegging, haben sich einige Kinder mit „salut“ verabschiedet. Anschließend hatte ich kurz Pause, ging dann zu den Hortkindern – die mehrheitlich Mädchen waren – mit denen ich mich nett unterhalten und viel gezeichnet habe.

Als die Wolkengruppe aufgestanden war, gab es ein Spiel zum Wach werden und eine Kleinigkeit zu essen. Lustig war dann das „Friseur-Spiel“, denn die „Friseur“ war ich, die Mädchen meine „Kundinnen“ und am Ende hatte ich allen echte Zöpfe geflochten. Ein Kinderlied wurde von meiner Gruppe auch dargeboten und dann war es an mir, ein Lied auf Französisch zu singen. Ich wählte „La Vie En Rose“, ein Chanson von Edith Piaf. Als plötzlich alle Gruppen zum Zuhören reingeholt wurden, war ich ganz schön aufgeregt, ich glaube vor so großem Publikum hatte ich noch nie gesungen!

Die Zeit ging schnell vorbei und gegen 15 Uhr war mein Tag bei „Genial sozial“ auch schon zu Ende. Aufgefallen ist mir der große Unterschied zu einem französischen Kindergarten, der dort anders heißt und als verpflichtende Ecole Maternelle eher so in Richtung Vorschule geht. Auch die Schule dauert viel länger, mein Bruder (9 Jahre) ist dort jeden Tag bis ca. halb fünf und muss danach noch Hausaufgaben machen. Die deutschen Kinder sind wesentlich eher zu Hause und das System ist nicht so verschult. Außerdem hatte ich den Eindruck, dass die Kinder in Deutschland viele Sachen jenseits des nur Schulischen lernen. Für mich war es eine tolle Erfahrung, diese Unterschiede zu erleben und was sich im Vergleich zu meiner Kindergartenzeit verändert hat. Vielen Dank Kita „Kunterbunt“, „Au revoir!“

Salomé Puisais-Jauvin, Austauschschülerin in Pulsnitz

## Eine Portion „Spendenglück“ für Pulsnitz



In Form gebrachtes Glück: Martina Rädels, Sabine Schubert (beide Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.), Corena Pietke (Sachsen Energie), Anja Schumann (Schumanns Genusswerkstatt) sowie Stadtrat Gerd Kirhhübel mit dem symbolischen Spendenscheck der SachsenEnergie AG (Foto: M. Eckardt)

Anlässlich des Weltglückstages am 20. März hat sich Sachsens großer Energieversorger SachsenEnergie etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Warum nicht einfach mal Menschen und Institutionen mit einer Spende unterstützen, die andere glücklich machen? Dafür bat Sachsen Energie seine Geschäftskunden, Vereine und Organisationen in der Region vorzuschlagen, die einem wohltätigen Zweck dienen und eine „Portion Glück“ in Form einer Spende gut gebrauchen können. Als besonders aufmerk-

samer Geschäftskunde erwies sich die Schumanns Genusswerkstatt Restaurant GmbH und so kam es, dass sich unter den 20 Vereinen und Institutionen, die mit einem Scheck in Höhe von jeweils 500 Euro beglückt wurden, auch der Pulsnitzer Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. befindet. Am 30. Juni 2022 konnte Sabine Schubert stellvertretend für alle Vereinsaktiven die Spende in der Ostsächsischen Kunsthalle entgegennehmen. Der Betrag ist für ein Kinder-Ferien-Kunstprojekt vorgesehen. Dr. Michael Eckardt

## 155 Jahre Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz – das muss gefeiert werden!

Die Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz begeht in diesem Jahr ihr 155-jähriges Jubiläum. Dazu wird es am 3. September 2022 ein großes Fest geben, um gemeinsam mit den Bürgern der Stadt, benachbarten Wehren und Freunden der Feuerwehr diesen Anlass zu feiern.

Doch es gibt noch mehr Gründe zum Feiern: Seit 80 Jahren wird in der Pulsnitzer Feuerwehr erfolgreich Jugendarbeit betrieben. Heute, also im Jahr 2022, fällt darunter die Jugendfeuerwehr und die Löschgruppe für die jüngsten Kameraden. Beide Nachwuchstruppen präsentieren sich und ihre Arbeit am 3. September gemeinsam mit den Erwachsenen aus der Einsatzabteilung. Auf dem Feuerwehrgelände an der Bischofswerdaer Straße 7 wird es viele Aktionen zum Mitmachen geben. Feuerwehr zum Anfassen ist das Motto. Denn das Fest soll nicht nur zum Feiern dienen, sondern auch die Arbeit der Feuerwehr vorstellen und gleichzeitig neue Mitglieder anlocken. Denn wie nahezu allen Feuerwehren fehlt in Pulsnitz auch Nachwuchs bei den Erwachsenen.

Interessierte können sich beim Zielspritzen am Feuerweherschlauch probieren oder mit schwerem Rettungsgerät ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Außerdem wird es ein Feuerlöschtraining für jedermann geben. Über den Tag verteilt sind zudem drei Vorführungen geplant. Ein brennendes Haus muss gelöscht werden, später wird das Phänomen der Rauchgasdurchzündung erläutert und gezeigt. In einer spektakulären Vorführung geht man zudem noch auf Gefahren



Am 3. September öffnet die Pulsnitzer Wehr auf ihrem Gelände alle Tore zum Feuerwehr-Zuschauen, -Lernen, -Erleben und -Feiern (Foto: M. Eckardt)

im Haushalt und in der Grillzeit ein. Hier sorgt die Feuerwehr nicht nur für Unterhaltung, der ein oder andere dürfte dabei auch noch etwas lernen.

Für die jüngeren Besucher stehen eine Hüpfburg und ein Spieleanhänger parat und auch die Jugendfeuerwehr hat einige Stationen vorbereitet. Den ganzen Tag über kann man sich zudem die Feuerwehrfahrzeuge von früher und heute in einer Ausstellung anschauen und von den Kameraden erklären lassen. Am Abend folgt dann der Ausklang des Festes mit einer großen Party mit DJ und Musik für jeden Geschmack.

PA

Programm:	
10 Uhr	Eröffnung
11 Uhr	Feuerlöschtraining
11.30 Uhr	Leckeres Langos zum Mittag
14 Uhr	Löschvorführung am brennenden Haus
15 Uhr	Kaffee und Kuchen
15 Uhr	Feuerlöschtraining
16 Uhr	Vorführung Rauchgasdurchzündung
17 Uhr	Spektakuläre Vorführung von Haushaltsunfällen
18 Uhr	Feuerlöschtraining
19.30 Uhr	Große Party mit DJ

## Was ist eigentlich ein LeseCafé?



Cornelia Rentsch (Foto: privat)

Am Mittwoch, dem 13. Juli 2022, hatte ich zu einem LeseCafé in das Schützenhaus Pulsnitz eingeladen. Die Einladungen erfolgten erst einmal per Flyer, umso größer war die Freude, bereits zum ersten Termin Gäste begrüßen zu können. Die Veranstaltungen sind kostenfrei, da ich ehrenamtlich tätig bin. Während der Veranstaltung kann selbstverständlich der gastronomische Service des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, zahlen muss allerdings jeder für sich selbst.

Doch nun zum Wichtigsten: Was genau ist denn eigentlich ein „LeseCafé“? Ich lese für alle Interessierten humorvolle Geschichten aus dem Alltag von Renate Bergmann. Für alle, die den Namen Renate Bergmann noch nicht kennen ist es höchste Zeit, dass sich das ändert. Unter dem Pseudonym „Renate Bergmann“ schreibt der Autor Torsten Rohde und mittlerweile gibt es schon 18 Bücher von der rührigen „Online Oma“. Die

Geschichten sind humorvoll und heiter und ab und an auch nachdenklich. Und – sie sind immer gut für abwechslungsreiche Stunden im Kreise anderer Gäste. Selbstverständlich darf das „gemeinsame Schwätzchen“ auch nicht zu kurz kommen.

Sie sind neugierig geworden? Dann schauen Sie doch zum nächsten LeseCafé ins Schützenhaus herein und genießen ein paar abwechslungsreiche Stunden. Bedanken möchte ich mich ganz herzlich für das Bereitstellen der Räumlichkeiten durch die Familie Busch. Ohne ihr Verständnis und die Initiative von Dirk Busch hätte ich meine Idee vom „LeseCafé“ nicht verwirklichen können. Ich freue mich auf viele Besucher und wünsche bis dahin eine gute Zeit.

Nächster Termin: **Mittwoch, 17. August, 14.30 Uhr**, Schützenhaus (Wettinpl. 1), Kaminzimmer

Cornelia Rentsch, Senioren-LeseCafé

## Finissage der Nessler-Ausstellung mit Filmvorführung am 14. August

Walter Nessler emigrierte 1937 von Dresden nach London. Erica Nessler, geborene Uhlmann musste als Jüdin 1938 aus Wien nach London fliehen. Anfang der 1950er Jahre des vergangenen Jahrhunderts begann das gemeinsame Leben der beiden in Großbritanniens Hauptstadt. Das beide mit dem künstlerischen Werk des Malers ihre letzte Ruhestätte in Pulsnitz finden, ist eigentlich unglaublich.

Vor 20 Jahren, am 2. August 2002 erhielt die Walter Nessler-Stiftung vom Regierungspräsidium in Dresden den Genehmigungsbescheid für ihre Gründung. Sieben Jahre waren vom ersten Kontakt und der ersten Ausstellung in Pulsnitz vergangen, bis die von Walter und Erica Nessler mit Unterstützung der Deutschen Botschaft in London initiierte Stiftung des künstlerischen Werkes, ihre Rechtsfähigkeit erhielt. Die Anregung für den Kulturring, Walter Nessler in Pulsnitz auszustellen, geht noch weiter zurück und lieferte ein Film aus dem Jahr 1991. In der Reihe Zeitzeugen drehten der Regisseur Jürgen Ast, der Autor Thomas Grimm und der Kameramann Peter Badel in London den Film „Orte und Träume“, der die Begegnung mit dem Künstler Walter Nessler dokumentiert. Es ist ein

Film über Nesslers kindliche Sehnsucht nach England; seine Erinnerungen an das Leben als junger Künstler in Dresden und über seine Emigration. Der Maler erläutert verschiedener Werke wie „Traum von Dresden“ und „Drei Wanderer“ (beide 1935) oder „Hitler-ABC“ (1937) und spricht über die Internierung der deutschen Flüchtlinge nach Kriegsbeginn. Er spricht auch über seine Reisen nach 1947, über Paris, Erotik in Bildern, Pablo Picasso und über mangelnde Menschlichkeit in der heutigen Malerei.

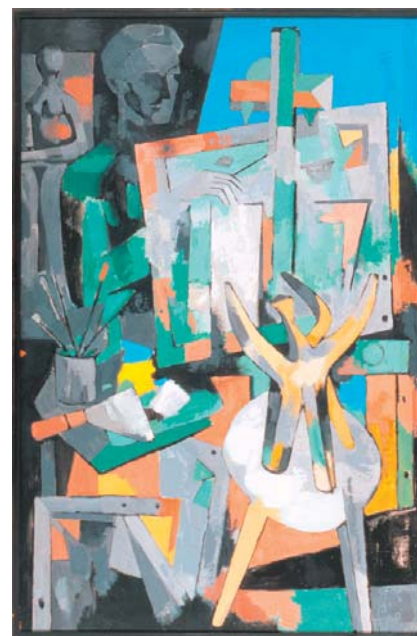
Recherchen bei der DEFA-Stiftung in Berlin haben nun ergeben, dass es noch Rohmaterial von den Dreharbeiten zu dem Film gibt, von denen der Kulturring Kopien beantragt hat, die neben dem Film und einer Fotodokumentation zur Finissage der Ausstellung „Drei Künstler aus der Ostbahnstraße“ in der Ostsächsischen Kunsthalle am Sonntag, dem 14.8.2022, um 16 Uhr gezeigt werden sollen.

Kameramann Peter Badel, der bis ins vergangene Jahr eine Professur an der Filmuniversität Potsdam-Babelsberg inne hatte, wird das Filmmaterial und eine Fotodokumentation vorführen und über seine Erinnerungen an die Begegnung mit Walter Nessler sprechen.

## Ernst-Rietschel-Kunstpries für Skulptur 2022

Rindon Johnsen erhält am Donnerstag, dem 25. August 2022, im Albertinum den Ernst-Rietschel-Kunstpries für Skulptur 2022. Der Preis wird von den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) gemeinsam mit der Antonius Jugend- und Kulturförderung e.V. vergeben und

zeichnet Künstler aus, die im weitesten Sinne auf bildhauerische Tätigkeiten spezialisiert sind. Der Preis wurde vom Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. initiiert und bis 2013 von ihm – als Ausrichter insgesamt zehn Mal in Erinnerung an den berühmten Bild-



Walter Nessler (1958): Maler, Model, Betrachter. Triptychon, Öl auf Leinwand (Foto: Dt. Fotothek Dresden).

Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Sabine Schubert Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

hauer und Sohn der Stadt – vergeben. Die Ausstellung zur Preisvergabe ist vom 26.8. bis zu 27.11.2022 im Albertinum in Dresden zu sehen.

Sabine Schubert Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

## Freude für große und kleine Gartenfreunde



Blumenbegrüßung im Kita-Eingangsbereich (Foto: M. Eckardt)

Wer in diesen Tagen den Hof des Evangelischen Kinderhauses „Schatzinsel“ in Pulsnitz betritt, wird das Gelände ganz sicher wieder mit guter Laune verlassen. Der Grund dafür: das Begrüßungskomitee aus bunten Geranien, Kapkorbchen, Zauberglöckchen, Mittagsblumen, Jasmin, Dahlien und vielen anderen Sommerblumen. Diese verdanken wir einer großzügigen Spende der Gärtnerei „Otto Peter“ aus Pulsnitz, die von Familie Teuser geführt wird. Neben den vielen schönen Blühpflanzen durften die Kinder auch Gemüse und Obst wie Tomaten, Rüben, Kohlrabi, Melone, Salat, Physalis und sogar eine Zucchini in ihre Beete pflanzen. Wir sind schon sehr gespannt, ob und wie viel wir in den kommenden Wochen davon naschen dürfen. Schon im

Frühjahr wurden wir mit reichlich Stiefmütterchen und anderen schönen Pflanzen beschenkt. Diese zaubern uns nicht nur jeden Tag ein Lächeln ins Gesicht, sondern dienen im Kinderhaus auch noch als Bildungsangebot: die Kinder lernen einen Garten zu bepflanzen, zu pflegen und beobachten den Veränderungsprozess der Natur im Jahr. Sie verstehen, wie viel Arbeit das Anbauen von Früchten macht. Wir wollen den Kindern vermitteln, wie wertvoll unsere Schöpfung ist und wie wichtig es ist, sorgsam mit ihr und den Früchten, die sie uns schenkt, umzugehen. Vielen Dank für diese herzlichen Spenden.

**Betti Kunert im Namen der Kinder und Erzieherinnen des Evangelischen Kinderhauses „Schatzinsel“**



Welche Kindergruppe wohl für den Salat zuständig ist? (Foto: M. Eckardt)

## Zuckertütenfest im Spatzennest



Unsere Vorschulspatzen erlebten zwei spannende Tage, ganz im Zeichen der Zuckertütensuche. Gemeinsam mit den Eltern vom „Zuckertütenfreundeskreis“,

wurden abwechslungsreiche Höhepunkte organisiert: nach einem langen Abend mit Pizza essen, Disko, Nachtwanderung und Nachtwäschemodenschau, übernachteten die Kinder gemütlich in Strandmuscheln in der Kita.

Nach diesem Abenteuer und einer leckeren Stärkung zum Frühstück begann eine Schnitzeljagd mit sportlichen oder kniffligen Stationen. Jedes Kind verdiente sich einen Button „Endlich Schulkind“ und dann wartete eine fröhliche Kutschfahrt zum „Melkhaus“ in Oberlichtenau. Dort fanden wir endlich unsere Zuckertüten und feierten den Abschied von der Kindergartenzeit in gemütlicher Runde mit ganz viel Spiel und Spaß.

Herzlichen Dank an alle Eltern und Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben. (Foto: P. Jurenz)

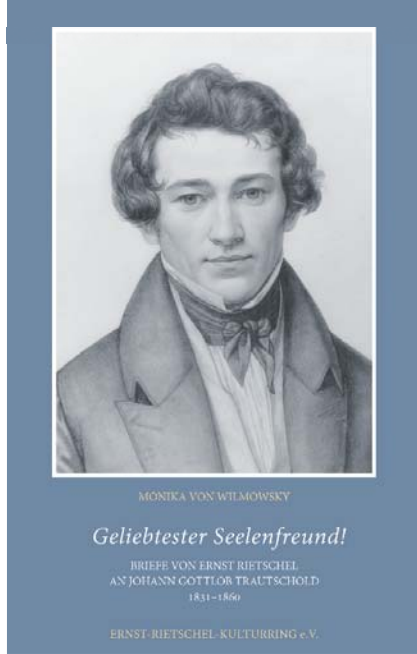
**Petra Jurenz, Kita „Spatzennest“**



**Grillabend mit den Kameraden:** Nach zweijähriger Zwangspause konnte die Altersgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Friedersdorf wieder ihren beliebten Grillabend durchführen. Bei herrlichem Sommerwetter erlebten sechs Kameraden und fünf Angehörige ein paar frohe Stunden mit feinem Gegrilltem, selbstgemachten Salaten und allerlei Getränken. (Foto: D. Franke)

**Dieter Franke, Leiter der Altersabteilung der FFW Friedersdorf**

## Zwei Bücher und eine Ausstellung



Im Rahmen der Publikationsreihe des Ernst-Rietschel-Kulturrings e.V. erscheinen im August der dritte Band zur Briefedition Ernst Rietschels und ein schmales Bändchen mit Gedichten von Heinz Weißflog, illustriert mit Linolschnitten von Sabine Gumnitz.

## Geliebtester Seelenfreund

Monika von Wilmsky transkribierte und kommentierte unter dem Titel „Geliebtester Seelenfreund“ Briefe aus den Jahren 1831 bis 1860 von Ernst Rietschel an Johann Gottlob Trautschold, dem Onkel seiner ersten Frau und lebenslangen Freund. Die Autorin beschreibt diese Herausgabe in einem kurzen und prägnanten Text auf der Rückseite des Buches folgendermaßen: „Die hier erstmals veröffentlichten und sorgfältig erläuterten Briefe des Dresdner Bildhauers Ernst Rietschel richteten sich an den langjährig vertrauten und von ihm sehr verehrten Johann Gottlob Trautschold, seit 1824 Pastor in Kötzschenbroda. Trautscholds immerwährende freundschaftliche Bereitschaft, ihm zuzuhören und ihn zu beraten, erkannte der Bildhauer stets dankbar an. Sie ermunterte ihn über viele Jahre zu vertrauensvollen Mitteilungen, die seine Stimmungen und Lebensumstände spiegeln – und die damit auch dem heutigen Leser Einblicke gewähren, wie sie in dieser Tiefe bisher nicht möglich waren.“

Mit dem dritten Briefband kommt der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. seinem

Ziel, alle ihm anvertrauten Autografen des Bildhauers zu veröffentlichen und so zum Quellenstudium zu Rietschel einen entscheidenden Beitrag zu leisten, ein Stück näher. Der nun vorliegende Band hat mit 213 Briefen, 48 Abbildungen und 400 Seiten den doppelten Umfang im Vergleich zu den beiden bereits vorliegenden Ausgaben und wird, den stark erhöhten Kosten geschuldet, in einer kleinen Auflage von nur 150 Exemplaren erscheinen. Er ist zum Preis von 30 Euro über den Verein in der Ostsächsischen Kunsthalle, im Geburtshaus Ernst Rietschels sowie in der Bücherstube Zeiger erhältlich (ISBN: 978-3-9821066-4-9).

## Findlinge des Lichts

Für Heinz Weißflog ist „Findlinge des Lichtes“ nicht der erste Gedichtband. Im Eigenverlag liegen mehrere schmale



Heinz Weißflog  
Gedichte

Sabine Gumnitz  
Drucke

Bändchen vor. Weißflog kennen viele Leser sicher durch seine journalistische Arbeit für die „Dresdner Neueste Nachrichten“ und die SAX oder als Rezensent der Zeitschriften „Ostragehege“ und „Signum – Blätter für Literatur und Kritik“. Als Laudator konnte man den Journalisten in den letzten dreißig Jahren vielfach in Pulsnitz erleben. Heinz Weißflog wurde in Dresden geboren, studierte in Leipzig Ethnografie, arbeitete von 1978 bis 1985 als Museumsassistent in den Staatlichen Kunstsammlungen und schlug sich dann mit verschiedenen Broterbrühen durch, so als Pförtner und Hilfgärtner. 1993 intensivierte sich seine Tätigkeit als Journalist. Anlass für die verlegerische Zusammenarbeit ist der 75. Geburtstag des Autors im August dieses

Jahres. Illustriert wurde das Büchlein mit Linolschnitten der Dresdner Künstlerin Sabine Gumnitz. Der Gedichtband umfasst 68 Seiten, erscheint in einer Auflage von 150 Stück und wird zum Preis von 10 Euro angeboten. Er ist über den Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. in seinen Einrichtungen erhältlich (ISBN: 978-3-9821066-5-6).

## Linolschnitte von Sabine Gumnitz

Im Geburtshaus Ernst Rietschels sind vom 31. Juli bis zum 25. September 2022 jeweils sonntags zwischen 14 und 17 Uhr die zehn Linolschnitte von Sabine Gumnitz zu sehen, die den Gedichtband von Heinz Weißflog illustrieren. Sabine Gumnitz wurde 1952 in Dresden geboren, absolvierte eine Ausbildung als Porzellanmalerin in Meißen und studierte von 1974 bis 1979 an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden Malerei und Grafik. Ihre meisterlich ausgeführten Linolschnitte überzeugen mit einer klaren und symbolhaften Bildsprache.

In die Dauerausstellung zu Leben und Werk Ernst Rietschels wird im gleichen Ausstellungszeitraum die Bronzeplastik „NIKE“ des Bildhauers Manfred Sihle-Wissel integriert. Der 1934 in Tallinn geborene Bildhauer lebt in Norddeutschland und ist besonders durch seine zahlreichen authentischen Porträts von Persönlichkeiten aus Politik und Kultur bekannt.

**Sabine Schubert  
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.**



## Neu ausgeschildert wandert sich's am besten: Feierliche Eröffnung des Wanderwegenetzes Westlausitz



**Zusammen mit Vertretern der beteiligten Kommunen, Wanderwegewarten und Forstvertretern durchschnitt Bürgermeisterin Barbara Lücke (3. v. li.) das Band, mit dem das Wanderwegenetz symbolisch eröffnet wurde (Foto: Westlausitz e.V.).**

Mit vier verschiedenen langen geführten Wanderungen und einer kleinen Feier an der Heimatscheune Rammenau wurde am 2. Juli das neu ausgeschilderte Wanderwegenetz der Westlausitz feierlich eröffnet.

Ab 9.30 Uhr starteten die Wanderungen. Für jeden Wandergeschmack war etwas dabei – eine längere anspruchsvolle Wanderung zum Hochstein in der Luchsenburg, eine Streckenwanderung von Bischofswerda aus nach Rammenau, eine mittlere Strecke zur Röderquelle und eine kürzere Rundwanderung durchs schöne Rammenau. Nach Ankunft der Wanderer zurück an der Heimatscheune begrüßte der Bürgermeister von Rammenau, Andreas Langhammer, gegen 14 Uhr alle Anwesenden in seiner Gemeinde. Prof. Holm Große, Oberbürgermeister von Bischofswerda und Vorstandsmitglied des Westlausitz e.V., gab einen kurzen Ab-

riss zum Wanderwegeprojekt. Das 360 km umfassende Wanderwegenetz mit durchgängig ausgeschilderten Wegen, die unterschiedlich lang und schwierig sind und durch die gesamte Westlausitz führen, findet auch die Anerkennung des Landestourismusverbandes Sachsen e.V., wie Andrea Kis, stellvertretende Direktorin des Verbandes, ausführte.

Insgesamt ca. 200 Gäste hatten sich gegen Nachmittag zur Eröffnungsfeierlichkeit eingefunden. Durch den Heimatverein, die Kräuterfrauen und die Feuerwehr Rammenau wurden Kuchen, Getränke und Gegrilltes angeboten. Der Aktiv für Kids e.V. hatte für viele verschiedene Spiel- und Beschäftigungsangebote für Kinder gesorgt. Und kreativ werden konnten die Gäste am Stand des Pfefferkuchenmuseums Pulsnitz werden, indem sie Pfefferkuchen selbst verzierten. Viele Gewinner gab es am Glücksrad, wo

Gutscheine von Einrichtungen aus der Region und verschiedene Werbeartikel der Westlausitz erspielt werden konnten. „Schön war's“, waren sich am frühen Abend alle Beteiligten einig.

Ganz neu und druckfrisch wurde die neue Wanderbroschüre der Westlausitz auf der Veranstaltung präsentiert. Das Heft gibt einen Überblick über alle ausgeschilderten Wanderwege in der Region und umfasst auch eine Übersichtskarte, in der alle Wege, Rast- und Parkplätze sowie Bahnhöfe in der Region dargestellt sind. Die Broschüren mit Faltkarte sind bereits in der Pulsnitz Information erhältlich, Bestellungen sind ebenfalls möglich (<https://www.westlausitz.de/informaterial.html>).

**Daniela Retzmann, Westlausitz – Regionale.Wirtschaft.Leben e.V.**



## Bekanntmachungen Ohorn

### Gefasste Beschlüsse

In der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 13.7.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. OH-B/2022/031** Bauantrag Fl.-St.-Nr. 122/24 (Errichtung Carport Hochsteinstr. 15)

**Beschluss-Nr. OH-B/2022/040** Bauvoranfrage Fl.-St.-Nr. 852/4 (Neubau Einfamilienhaus Am Hahneberg)

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 13.7.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. OH-B/2022/041** Feuerwehrsatzung der Gemeinde Ohorn

**Beschluss-Nr. OH-B/2022/042** Annahme von Zuwendungen (für Bücherei, Feuerwehr, Schule)

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 1.8. bis 22.08.2022.

### Hinweis auf öffentliche Bekanntmachung

Die „Feuerwehrsatzung der Gemeinde

Ohorn“ wird in der Zeit vom 1.8. bis 22.8.2022 durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus bekannt gemacht.

### Sitzungstermine

Im August finden keine öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse statt.

### Wir bitten um Beachtung

Vom 1.8. bis 12.8.2022 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

### Information an die Straßenanlieger

Gemäß der „Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege“ möchten wir auf die Pflicht hinweisen, die Gehwege einschließlich Schnittgerinne von Schmutz und Unkraut zu beraumen. Ebenso sind überhängende Äste von Bäumen, Sträuchern und Hecken so zu schneiden, dass der Fußgängerverkehr nicht behindert wird.

### Information des Heimat- und Geschichtsvereins Ohorn 2002 e.V.: Einladung zur Hobbyschau

Für den 2. Oktober 2022 planen wir im Bürgerhaus eine Hobbyschau. In den Räumen des Heimatmuseums möchten wir Ihnen anbieten, Ihre kreativen Arbeiten auszustellen und evtl. zu verkaufen und/oder auch die Besucher zum Mitmachen anzuregen. Wer Interesse hat, sich hier zu präsentieren, meldet sich bitte bis zum 15. September 2022 bei Kathrin Preischer in der Gemeindeverwaltung oder bei Kerstin Uhlmann (Tel. 45414).

### Wir gratulieren den Jubilaren

**Herrn Manfred Mager**

am 05.08.2022

zum 90. Geburtstag

**Frau Rosemarie Lauke**

am 14.08.2022

zum 70. Geburtstag

**Herrn Manfred Fleischhauer**

am 23.08.2022

zum 75. Geburtstag

**Herrn Gerald Höfgen**

am 27.08.2022

zum 80. Geburtstag

### Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Ohorn

Am Sonntag, dem 26.6.2022, waren bei hochsommerlichen Temperaturen über 500 Gäste der Einladung der Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) gefolgt, und besuchten das Gelände am Wall, um sich über die ehrenamtliche Arbeit und über die Technik der FFW zu informieren. Für Kinder und Familien bot sich ein abwechslungsreiches Programm.

Besonders haben sich die Kameraden über den Besuch der befreundeten Wehr aus Großschirma gefreut, welche mit ihrem Logistik-Gerätewagen unverhofft zum Tag der offenen Tür angerollt waren. Die Verbindung zu den Kameraden aus Großschirma ist aus der Not geboren und seit zwei Jahren überraschen die Kameraden sich immer wieder gegenseitig, um die Verbindung – man kann mittlerweile Freundschaft sagen – aufrecht zu erhalten.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag. Ein großes Dankeschön geht an alle Organisatoren und Helfer.

Ein Vertreter der TAFF-Haus GmbH Dresden überreichte einen symbolischen Scheck über 500 Euro. Für diese Spende bedanken sich die Aktive Abteilung, die Jugend- sowie die Kinderfeuerwehr ganz herzlich. Die TAFF-Haus GmbH errichtete im Wohngebiet Am Kurzen Flügel an der Rudolf-Sticht-Straße mehrere neue Eigenheime.



Übergabe des Spendenschecks (Foto: Gemeinde)

### Fahrbahnerneuerung zwischen Ohorn und Steina

Wie das Landratsamt Bautzen mitteilt, wird noch bis zum 26. August auf der Gickelsbergstraße (Kreisstraße K 9243) von der Kreuzung Schulstraße in Ohorn bis zur Straße Kohllicht eine Fahrbahnerneuerung durchgeführt.

Die Baumaßnahme erfolgte zunächst für den Gehwegbau unter halbseitiger Sperrung. Anschließend wird unter Vollsperrung bis zum 26. August die Erneuerung der Fahrbahn einschließlich des Ausbaus einer Bushaltestelle durchgeführt.

Die Umleitung führt über die Route Schulstraße (Ohorn), Pulsnitzer Straße (Ohorn), Ohorner Siedlung (Pulsnitz), Bischofswerdaer Straße (Pulsnitz), Wettinstraße (Pulsnitz), Wettinplatz (Pulsnitz), Dr.-Wilhelm-Külz-Straße (Pulsnitz), Pulsnitzer Straße (Steina) (K 9244 – S 56 – K 9242). Lastkraftwagen nehmen die Umleitung über die Schulstraße (Ohorn), Pulsnitzer Straße (Ohorn), Ohorner Siedlung (Pulsnitz), Bischofswerdaer Straße (Pulsnitz), Wettinstraße (Pulsnitz), Wettinplatz (Pulsnitz), Bahnhofstraße (Pulsnitz), Kamenzer Straße (Pulsnitz/Steina),



**Für LKW empfiehlt das Landratsamt eine andere Umleitungsstrecke als für PKW.**

Hauptstraße (Steina), Pulsnitzer Straße (Steina) (K 9244 – S 56 – S 95 – K 9250-K 9242 – K 9243). Wir bitten alle Betroffenen um Verständnis. PA

### Schulanmeldung 2023

Kinder, die bis zum 30. Juni 2023 das 6. Lebensjahr vollendet haben, sind an der Grundschule Ohorn anzumelden, Kinder, die das 6. Lebensjahr bis 30. September 2023 vollenden, können angemeldet werden. Der Schulbezirk umfasst die Orte Ohorn und Steina. Es besteht die Möglichkeit, nach § 25 des Sächsischen Schulgesetzes, einen Antrag auf Beschulung außerhalb des Schulbezirks zu stellen.

**Anmeldung:** Montag, 12.9.2022, Dienstag 13.9.2022, sowie Mittwoch 14.9. jeweils von 14 bis 18 Uhr, Grundschule Ohorn, Schulstraße 7, 01896 Ohorn.

Bei der Anmeldung sind das Anmeldeformular (Download Homepage), die Geburtsurkunde des Kindes sowie ein Nachweis bei alleinigem Sorgerecht (aktuelle sog. Negativbescheinigung des Jugendamtes oder gerichtliche Entscheidung) vorzulegen. Bitte beachten Sie, dass im Falle des gemeinsamen Sorgerechts beide Sorgeberechtigten das Anmeldeformular unterschreiben. Sind Sie zu diesem Termin verhindert, melden Sie sich bitte telefonisch in der Grundschule Ohorn (03 59 55/7 23 67).  
**G. Brückner, Schulleiterin**

Mit großer Betroffenheit erhielten wir die traurige Nachricht, dass nach langer schwerer Krankheit

## Christa-Maria Wendt

Trägerin der Annenmedaille der Sächsischen Staatsregierung

geb. 29.09.1949

gest. 17.07.2022

verstorben ist. Viele Jahre war sie für die Kultur und Tourismus Pulsnitz gGmbH im Haus des Gastes tätig und verzierte mit viel Geschick und Kreativität unzählige Pfefferkuchenrohlinge. Die Besucher des Museums schauten ihr dabei oft über die Schulter und erfuhren von ihr viel Wissenswertes über den Pfefferkuchen und die Pulsnitzer Traditionen. Darüber hinaus war sie ehrenamtlich stark engagiert, unermüdlich organisierte sie seit 1999 die wöchentlichen Veranstaltungen für die Seniorengruppe, darunter viele Vorträge aus allen Bereichen des Lebens, Tagesreisen, Besuche in der Staatsoperette etc.

Durch ihre aufgeschlossene, einfühlsame und liebenswürdige Art war sie überall beliebt und engagierte sich für andere Menschen, so auch als Gastgeberin und Organisatorin der Straßenfeste An der Mittelmühle. Für den Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. war sie eine wertvolle Unterstützung bei Veranstaltungen und Ausstellungseröffnungen.

Unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme gehören ihrer Familie. Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

**Stadtverwaltung Pulsnitz**  
Barbara Lücke  
Bürgermeisterin

**Kultur und Tourismus Pulsnitz gGmbH**  
Andreas Jürgel  
Geschäftsführer

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied

## Frau Ursula Kindt

Wir werden ihr immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitglieder des Kleingartenvereins „Waldfrieden“ e.V.

Pulsnitz im Juli 2022



## Standesamtsmeldungen

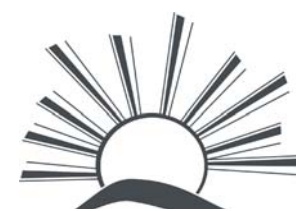
### Es verstarben

am 04.07. Karin Gudrun Mai geb. König aus Ohorn, 82 Jahre

am 05.07. Gerda Ursula Kindt geb. Slotta aus Pulsnitz, 94 Jahre

am 17.07. Helene Irmgard Christa-Maria Wendt geb. Wenzel aus Pulsnitz, 72 Jahre.

## Bestattungsinstitut Jürgen Schilder



In jedem Ende steht ein Anfang

Sie finden uns auf dem

Julius-Kühn-Platz 14

01896 Pulsnitz

Telefon jederzeit: 03 59 55 - 77 47 40 Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28  
2014358

**BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER Inh. B. WOLF**

Wir sind für Sie da! ... für Ihren individuellen Abschied und Ihre Trauer, jederzeit ...

... als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauerprozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde einen friedvollen Abschied gestalten und ein wertvolles Andenken setzen.

Filiale Pulsnitz • Robert-Koch-Str. 15 • 01896 Pulsnitz  
Telefon: 035955/ 712 823

**Tag und Nacht unter 0176 218 708 76**  
info@bestattung-muschter.de www.bestattung-muschter.de

Zukunft gestalten

Erfahren Sie in unserem **Ratgeber**, warum es wichtig ist, ein Testament zu machen und wie Sie darin auch die Alzheimer-Forschung bedenken können.

**Kostenfrei bestellen!**  
[www.alzheimer-forschung.de/zg](http://www.alzheimer-forschung.de/zg)  
Oder telefonisch unter: **0800-200 400 1**

**Alzheimer Forschung Initiative e.V.**  
Kreuzstr. 34 • 40210 Düsseldorf

**Bestattungsinstitut Uwe Schuster**  
Inh.: M. Klöber

**Tag & Nacht: (035952) 31 76 6**

Meisterbetrieb  
Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

[www.bestattungsinstitut-schuster.de](http://www.bestattungsinstitut-schuster.de)

Filiale 01896 Pulsnitz  
Robert-Koch-Straße 6a  
Tel.: 035955/ 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf  
Hauptstraße 11  
Tel.: 035200/ 24 67 4

2014396



## Rentnernachmittage in Oberlichtenau

Am Donnerstag, dem 25. August 2022, wollen wir, der Heimatverein Oberlichtenau e. V., unsere Treffen für Rentner und Senioren fortsetzen. Wir laden dazu alle Interessierten um 14 Uhr in den Oberlichtenauer Jugendklub in der Geschwister-Scholl-Str. 2 ein. Nach der Besich-

tigung der Räume und der Präsentation der Bilder vom Dorfwettbewerb gibt es die Möglichkeit zum Kaffeetrinken und Plaudern.

Anja Moschke, Heimatverein  
Oberlichtenau e. V.

## WICHTIGER ALS MAN DENKT: ZUKUNFT FRÜHZEITIG ABSICHERN.

### Mit der neuen Berufsunfähigkeitsvorsorge für Schüler.

„Schüler haben doch noch keinen Beruf!“ Mit dieser Aussage wird der Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung oft auf die lange Bank geschoben.

#### Doch früh einsteigen lohnt sich:

- Schüler sind normalerweise gesund.
- Wer jung ist, zahlt meist günstige Beiträge.
- Immer abgesichert, egal ob Schule, Ausbildung, Studium oder Beruf.

Olaf Jentsch  
Allianz Generalvertreter  
Julius-Kühn-Pl. 1  
01896 Pulsnitz  
olaf.jentsch@allianz.de  
www.olafjentsch-allianz.de  
Tel. 03 59 55.7 24 50  
Mobil 01 77.6 75 92 07



2019661

## Diakonie Kamenz

2021652

### Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

### Tagespflege Königsbrück

Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

### Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz Allgemeine soziale Beratung

Sozialstation Pulsnitz - Königsbrück und Tagespflege

Kontaktaufnahme: (03 57 95) 28 98 - 0

sozialstation@diakonie-kamenz.de | tagespflege@diakonie-kamenz.de



Kontakt:

Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau  
Bahnhofstraße 17a  
01920 Haselbachtal  
Tel.: 03578/354-0  
I-Net: www.huegelland-ag.de

## Termine für Welsverkauf im Nahkauf Gersdorf

jeweils am Freitag, den...

26. August 2022

30. September 2022

28. Oktober 2022

Wöchentlicher Verkauf immer freitags von 15:00 – 17:00 Uhr,  
Schrebergartenweg, 01920Haselbachtal OT Gersdorf

Vorbestellung bis Mittwoch lfd. Woche Tel.: Büro (03578)3540  
oder Fischhalle 0173/5716022

2014517

## Gute Bildung braucht viele Hände

Ein weiteres ereignisreiches, Corona-geprägtes Schuljahr geht zu Ende und mit Stolz blicken wir zurück auf erzielte Leistungen, tolle Events und erfolgreiche Arbeit.

Mit Beginn des neuen Schuljahres werden alle unsere 22 Viertklässler eine weiterführende Schule besuchen, neun von ihnen werden ihre Laufbahn an einem Gymnasium fortsetzen können. Trotz kurzzeitiger Schulschließung auch im Schuljahr 2021/2022 konnten unsere Schüler gute bis sehr gute Leistungen erzielen. Dafür möchte ich den Lehrern danken, die alles darangesetzt haben, verpasste Lerninhalte aufzuho-

len, unseren Unterstützern, die über das Ganztagsangebot oder das CoronaAufholprogramm zusätzliche Förderstunden in allen Bildungsbereichen anboten und nicht zuletzt den Eltern, die ihre Kinder bestmöglich unterstützt haben.

Doch dieses Schuljahr war nicht nur vom dauernden Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzlernen geprägt. Mit großem Engagement der Klassenlehrer und Eltern fanden endlich wieder Wandertage, Lesenächte und die Klassenfahrt der Abschlussklasse statt. Das traditionelle Sportfest mit der SG Oberlichtenau wurde auch wieder durchgeführt. Wir

hatten Besuch von der Klasse 2000, von Mitgliedern des Lions Club Königsbrück zum Tag des Buches sowie von Julia Lauber mit dem Heldenpower Training. Es gab sogar ein Kindersportfest gemeinsam mit unseren Vorschulkindern. In unserer Projektwoche ging es für einige Kinder in den Zoo Dresden, für andere ins Museum der Westlausitz und ins Schaubergwerk nach Bischoheim. Begleitet wurden unsere Schüler in dieser Zeit von einer engagierten Schülerpraktikantin. Dank vieler Helfer erhielten unsere Klettergerüste im Rahmen der 48-Stunden-Aktion einen neuen Anstrich und wir präsentierten uns zum Dorfwettbewerb mit einem musikalischen Friedensgruß.

Nun befinden wir uns voller Motivation in der Planung für das kommende Schuljahr. Wir freuen uns auf 23 ABC-Schützen, welche ein tolles Theaterstück zur Schuleinführung erwartet und hoffentlich auch ein großer Zuckertütenbaum.

Wollen auch Sie einen Betrag dazu leisten, unsere Kinder bestmöglich auf ihren weiteren Lebensweg vorzubereiten, dann können Sie uns gerne jederzeit kontaktieren. Die Bereiche zur Unterstützung sind vielfältig: Betreuung der Bibliothek, Schach und Sport in der Freizeit, theaterpädagogische Angebote, Konzentrationsförderung usw. Bewerbungen für ein Freiwilliges soziales Jahr oder ein Praktikum nehmen wir immer gern entgegen.

Melanie Teege, Leiterin der  
Grundschule Oberlichtenau



Zum Schulhofkonzert im April 2022 erklang das bekannte Kinderlied „Kleine weiße Friedenstaube“. (Foto: C. Hesselbarth)

## Gelungene Generalprobe für die WM



So bereitete sich der SZO auf die WM in Kerkrade vor. (Foto: SZO)

Am 16. Juli öffnete der Spielmannszug Oberlichtenau (SZO) allen Interessierten und Musikbegeisterten seine Pforten für eine Probe der ganz besonderen Art. Anlässlich der nahenden Teilnahme des

Marsch- und Drillkontingentes an der Weltmeisterschaft des World Music Contest im niederländischen Kerkrade führte der Verein eine öffentliche Generalprobe durch. Zahlreiche Gäste aus nah und fern

waren der Einladung gefolgt und durften unter simulierter Stadionatmosphäre zum ersten Mal das WM-Programm der Oberlichtenauer erleben.

Das Marsch- und Drillkontingente wird am 31. Juli bei seiner inzwischen fünften WM-Teilnahme in der Klasse Marsch - Championship Division an den Start gehen. In dieser Wertungsklasse sind auf einem vorgegebenen Parcours unter zeitlicher Restriktion verschiedene Marschelemente zu präsentieren, bei deren Umsetzung die einzelnen Orchester recht frei sind. Diese Freiheiten hat der SZO genutzt und ein paar Aufsehen erregende Schwenkungen und Formationswechsel in ihre Marschchoreografie eingebaut. Das Resultat kann sich mehr als sehen lassen und wurde nach erfolgreicher Generalprobe auch mit frenetischem Applaus vom Publikum honoriert. Alle waren sich einig, dass das Marsch- und Drillkontingente bestens für den Wettbewerb am 31. Juli gerüstet ist. Dieser Ansicht konnte sich auch Thomas Anders – der musikalische Leiter des SZO – anschließen. Er war nach der Generalprobe hoch zufrieden mit seinen Musikern und blickt der WM optimistisch entgegen. „Die kommenden Proben werden wir nutzen, um an Details zu arbeiten und die Marschdarbietung zu perfektionieren“, so Anders. Jetzt gilt es, den Musikerinnen und Musikern für ihre Teilnahme nur das Beste und viel Erfolg zu wünschen und ihnen am 31. Juli, 16.40 Uhr ganz fest die Daumen zu drücken.

Janet Kunath, Spielmannszug  
Oberlichtenau e.V.

## Taxibetrieb Schreier

Krankenfahrten für alle Kassen

Taxi- und Mietwagen

Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

Tag und Nacht

Lichtenberger Straße 3 - 01896 Pulsnitz

Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

2014399



„Mit mir ist Ihr  
Immobilienverkauf  
erfolgreich.“

Martin Tracz ist für Sie da.  
Telefon: 0351 455-77204  
Mobil: 0173 3899846  
E-Mail: martin.tracz@  
sparkasse-dresden.de



Mehr unter:  
www.oestsaechische-  
sparkasse-dresden.de/  
immobilie-verkaufen

Ostsächsische  
Sparkasse Dresden

GEMIFO  
Gesellschaft für  
Mittelstandsförderung mbH

## Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d)

für administrative

Fördermittelbearbeitung

ab sofort oder später in 01900

Großröhrsdorf gesucht.

Gern Voll-/Teilzeit oder Rentner

(flex. Arbeitszeiten)

www.gemifo.de | 0163-3017200  
a.estler@gemifo.de | Alex Estler

2021632

## Zwei linke Hände? Keine Zeit? Keine Lust?

Da werden Sie geholfen.

Helfer in Haus – Hof – Garten

Schulenburg

0152 34 20 53 74

2016609



# Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes: August 1922

## Versorgungslage

Das Wochenblatt erinnerte an die große Not der alten Leute und Kleinrentner durch die anhaltende Geldentwertung und die sprunghaft steigenden Preise. Viele Jahresrenten betragen 1922 nicht einmal den Wochenverdienst eines Arbeiters bei Vollbeschäftigung.

Der Sächsische Landbund, Bezirk Kamenz, teilte mit, dass die Milchpreise vom 1. August an wie folgt festgelegt werden: Abholung durch den Händler auf dem Bauernhof 8,80 Mark pro Liter und Einzelverkauf ab Hof für 10,20 Mark pro Liter.

Auf dem Wochenmarkt in Kamenz wurden von Arbeitern unter Führung eines Abgeordneten die hier anbietenden Bauernfrauen gezwungen, ihre Butter für 40 Mark und die Eier für vier Mark das Stück zu verkaufen. Wer sich weigerte, dem beschlagnahmten die Arbeiter die Ware und verkauften sie selbst zum niedrigeren Preis. Ursache der Maßnah-

me war der berechtigte Unwille unter der Bevölkerung über Wucherpreise auf dem Wochenmarkt von teilweise 70 Mark für ein Stück Butter und acht Mark für ein Ei.

Die Maler-Zwangs-Innung, Ortsgruppe Pulsnitz, mit den Meistern A. Groha, A. Heink, M. Hübner, M. Mietzsch, K. Zimmermann, Pulsnitz. M. Heink, Ohorn. G. Wolf, Obersteina. P. Kühne, M. Mütze, Oberlichtenau sah sich gezwungen, die Preise bedeutend zu erhöhen. Fertiggestellte Arbeiten sollten innerhalb von 14 Tagen bezahlt werden, ansonsten drohten Verzugszinsen. Bei größeren Arbeiten forderten die Maler Anzahlungen von Material und wöchentliche Abschlagszahlungen für die Löhne.

## Veranstaltungen

Im August 1922 fand auf dem Friedhofe die Weihe des von dem Dresdner Bildhauer Born geschaffenen Kriegerdenkmals statt. Nachdem sämtliche Vereine

vom Marktplatz aus unter Geläut der Glocken auf dem Friedhofe eingetroffen waren, begrüßte Stadtrat Beyer die zahlreich Erschienenen. Nach einem Überblick über die Entstehungsgeschichte des Ehrenmales erfolgte die Ehrung der Gefallenen und die Enthüllung des Ehrenmales.

Auf dem Schützenplan fand durch den Generalvertreter der Firma „Minimax“ eine Feuerlöschprobe statt. Es wurden verschiedene Objekte aufgebaut, die einen Stubenbrand und einen Dachstuhlbrand simulieren sollten. Dazu wurde ein Holzstoß mit Holzspänen, Teer, Petroleum und Benzin vermischt, angezündet und anschließend mit dem Strahl des „Minimax“ gelöscht. Der Zeitungsredakteur zeigte sich begeistert von der Wirksamkeit der Feuerlöcher und empfahl diese zur Benutzung in jedem Haushalt.

## Was sonst noch interessierte

Das Wochenblatt erinnerte an die Hochwasserkatastrophe in Sachsen und auch

in Pulsnitz vor 25 Jahren, am 29. Juli 1897. Die Häuser an der Pulsnitz vom Schlossteich bis zu Raupachs Fabrik und der Mittelmühle waren so von den schmutzigen Wassermassen umspült, dass sie teils nur noch mit dem Boot erreichbar waren. Das Erdgeschoss der Häuser stand oft ganz unter Wasser. Zum Glück hielt der Schlossteichdamm, obwohl er schon überspült wurde. In den Fabriken von Polydor und Raupach musste die Arbeit eingestellt werden, die Erdgeschossräume standen vollständig unter Wasser. Auf den tiefer gelegenen Wiesen von Friedersdorf hatten sich große Seen gebildet, da der Damm des Hartbachtmühlteiches an vier Stellen brach.

Anlässlich der bevorstehenden Weihe des Kriegerdenkmals wurde Bürgermeister Kannegeßer von Stadtrat Beyer ein wertvolles Buch als Geschenk für die Stadt Pulsnitz übergeben. Das Buch enthielt die Namen der aus Pulsnitz stammenden Teilnehmer am 1. Weltkriege,

die gefallen (131), vermisst (37), verwundet (233) und gefangen genommen (56) wurden. Das Werk sollte für die nachfolgenden Generationen ein wertvolles Nachschlagewerk und eine bleibende Erinnerung an den Weltkrieg sein.

Der hiesigen Land-Gendarmerie gelang es, einen Fahrraddieb dingfest zu machen. Der 16-jährige Bursche aus Reichenau hatte vom Friedhof und vom Hof der Firma Raupach zwei Fahrräder gestohlen und diese in Kamenz und Königsbrück für 2.000 bzw. 1.200 Mark verkauft.

Der 15-jährige Tischlerlehrling Herbert Hommel war per Rad auf dem Wege nach dem Schlachthause auf der äußeren Schießstraße, um dorthin ein Schlachtmesser zu bringen. Dabei stürzte er so unglücklich, dass sich das Messer in die Herzgegend bohrte und er noch auf der Straße verstarb.

**Andreas & Michael Schieblisch**  
Pulsnitzer Heimatverein e.V.

## Kalenderblatt August: Historische Orte — Die Restauration Stephan's

Wenn es bis Ende der 1950er hieß, ich gehe in die 25, so war damit Stephan's Gastwirtschaft gemeint, denn sie trug seit 1925 die Hausnummer 25 auf der damaligen Schießstraße, heute Dr.-Wilhelm-Külz Straße.

Ihre Geschichte begann bereits 1846. Nach den Befreiungskriegen 1813 setzte auch in Pulsnitz eine rasche wirtschaftliche Entwicklung ein, die aber auch Platz für Produktionsstätten und Wohnungen benötigte. Bereits 1815 wurde der innerstädtische Friedhof auf seinen heutigen Standort verlegt. Der Abriss der beiden Stadttore erfolgte 1825 bzw. 1829. Mit der Erweiterung des Schützenplanes entstand auch die Schießstraße mit dem „Neuen Anbau“, dessen Wohnbebauung bis ungefähr zur heutigen Bäckerei Wehofsky reichte.

1846 verkaufte die Stadt ein Flurstück an der Schießgasse an einen Gotthelf Richter, es war ein Feldgrundstück, auf dem er 1847 ein Wohnhaus errichtete. Nach mehreren Besitzerwechseln verkaufte es 1882 ein Carl Friedrich Hentschel an Johann Emil Hermann Stephan. Johann Emil Hermann Stephan war der Sohn eines Kretscham- und Brauereipächters aus dem schlesischen Ort Konradswaldau. 1883 baute er ein Hintergebäude an und bekam die Schankgenehmigung für die „Restauration Stephan“.



Eingang bei Stephans (Foto: privat)



Die Restauration Stephan in der heutigen Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 25 im Jahre 1915 und der aktuelle Anblick des Hauses. (Fotos: privat & M. Eckardt)

1888 erfolgte laut Grundsteuerkataster ein „An-, Auf- und Umbau“, der so große Veränderungen brachte, dass das Haus für die Steuerzahlung neu geschätzt werden musste. Wahrscheinlich hatte er zu dieser Zeit die Konzession zum Branntweinbrennen erhalten. 1895 ist sein Sohn Max Hermann Stephan als Inhaber der „Kornbrennerei und Schankwirtschaft Hermann Stephan“ eingetragen. Er war mit Linda Rosa, geb. Rössler, aus Pulsnitz verheiratet. Zu dieser Zeit war es das einzige Restaurant an der Straße in Richtung Steina. Es ist überliefert, dass viele Trauergesellschaften auf dem Heimweg nach der Beerdigung hier einkehrten. Außerdem fanden regelmäßig Bockbier- und Schlachtfeste statt. Bei besonderen Anlässen wurde auch der Biergarten geöffnet. Schon während des 1. Weltkrieges wurde das Brennen von Weizen verboten, man musste sich mit Roggen und anderen Grundstoffen behelfen. Noch vor Beginn des 2. Weltkrieges starb Max Stephan, sein Sohn Paul Hermann Stephan wurde zur Wehrmacht eingezogen. Nach dem Krieg führte Linda Stephan die Gastwirtschaft weiter, bis ihr jüngster Sohn aus der Gefangenschaft heimkehrte. Die Kornbrennerei wurde aufgegeben. Paul Hermann Stephan hatte Elektriker

gelernt und arbeitete hauptberuflich in Pulsnitz. Nebenberuflich betrieb er mit seiner Frau die Gastwirtschaft, oft bis nach Mitternacht. Wie zu dieser Zeit üblich, begann bereits gegen sechs Uhr die Arbeit im Betrieb, damals galt noch die 48-Stunden-Woche, also von Montag bis Sonnabend acht Stunden täglich. Die Kundschaft bestand hauptsächlich aus Personen der Umgebung, die sich zu einem Feierabendbier trafen, Fernsehen war noch eine Seltenheit. Bauern und Handwerker aus der Nachbarschaft kamen auch schon mal „unter dem Tage“ auf ein Bier oder einen Schnaps vorbei. Politische Diskussionen wurden meist nur unter vorgehaltener Hand geführt,



Die Restauration Stephan in der heutigen Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 25 im Jahre 1915 und der aktuelle Anblick des Hauses. (Fotos: privat & M. Eckardt)

für offene Kritik konnte man schon hart bestraft werden. An einem Feierabend im Sommer, Ende der 1950er, trafen sich in der Gastwirtschaft Bauern, die vorher zwecks Zwangskollektivierung der letzten Bauernwirtschaften in Pulsnitz aufs Rathaus geladen waren. Das Thema wurde auch mit anderen Stammgästen diskutiert. Je später der Abend, umso heftiger wurden die Meinungsäußerungen. Es fielen Worte wie „zum Markt marschieren“ und „Barrikade“. In der ganzen Bierseligkeit hatte man nicht bemerkt, dass plötzlich Leute Bier holten, die sonst noch nie die Gaststätte betreten hatten. Gegen Mitternacht schlug dann die „Staatsmacht“

zu, alle Anwesenden wurden erst einmal verhaftet. Die Kinder nahmen Nachbarn zu sich. Am nächsten bzw. übernächsten Tag wurden Stephans entlassen. Seit diesem Tag ist die „Schankwirtschaft und Kornbrennerei Stephan“ geschlossen, andere Beteiligte wurden teils zu sofortiger Haftstrafe, teils zur Bewährung verurteilt.

**Andreas & Michael Schieblisch**  
Pulsnitzer Heimatverein e.V.  
Belege: Auskünfte der Familie Hans Stephan, Pulsnitzer Adressbücher, R. Rost/H. Oswald (2008): Geschichte der Stadt Pulsnitz.  
Kalendertexte auch unter [www.kalender.pulsnitzer-heimatverein.de](http://www.kalender.pulsnitzer-heimatverein.de)

2017623

01896 Pulsnitz • Tel. 035955 45050  
Bischofswerdaer Straße 24

01917 Kamenz • Tel. 03578 310544  
Schulplatz 2

**Sanitätshäuser**  
**Schaub**  
Rehatechnik GmbH

**Ihr kompetenter Partner in allen Versorgungsbereichen.**

aus unseren Leistungen:

- Bandagen
- Rollstühle
- Pflegebetten
- Brustprothetik
- Pflegehilfsmittel ...
- Reha - Technik
- Lymphol./ phleb. Kompressionsversorgung

Mitglied im Verbund **rehaVital**

[www.schaub-pulsnitz.de](http://www.schaub-pulsnitz.de)

2017627

**Das Gartenhaus**  
am Schlossteich

KOCHSCHULE

Neu in Pulsnitz:

- saisonale & regionale Produkte kennenlernen.
- mehrere Gänge selbst zubereiten.
- echtes Kochhandwerk lernen.
- stilvolles Ambiente erleben.

Kochschule im Gartenhaus der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz – an jedem ersten Mittwoch im Monat! Bis zu zehn Teilnehmer pro Event. Köche mit Erfahrung in der Spitzengastronomie. Kontakt für Fragen und Anmeldungen: [Manuel.Krahl@vamed-gesundheit.de](mailto:Manuel.Krahl@vamed-gesundheit.de)



## 23. Reit-, Fahr- und Voltigierturnier zum 25. Vereinsjubiläum

Am 20. und 21. August laden wir – der Reit- und Fahrverein Pulsnitz – alle Interessierten zu unserem 23. Reit-, Fahr- und Voltigierturnier auf den Reitplatz an der Bachstraße 69 in Pulsnitz ein. Nachdem unser Turnier in den vergangenen Jahren situationsbedingt nicht wie gewohnt stattfinden konnte, sind wir froh, dass es nun endlich wieder richtig losgehen kann. Wettbewerbe in nahezu allen Disziplinen des Pferdesports locken inzwischen nicht nur Teilnehmer aus unserem Landkreis, sondern aus ganz Sachsen und den angrenzenden Bundesländern an. Doch auch das Rahmenprogramm am gesamten Wochenende lässt keine Wünsche offen: Unsere kleinen Besucher können sich auf der Hüpfburg austoben und an-

schließend an der Malstraße und beim Kinderschminken erholen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – egal ob man sich das Kochen zum Mittag sparen oder Kaffee und Kuchen genießen möchte.

Am Samstag wird es u.a. Wettbewerbe im Geländereiten und -fahren, Voltigieren, Geschicklichkeit und Führzügelreiten geben. Unser 25. Vereinsjubiläum konnten wir im vergangenen Jahr leider nicht feiern. Das werden wir aber ausgiebig nachholen: Am Samstagabend wird es im Festzelt neben den Siegerehrungen Livemusik mit der Band „REGENT“ geben. Dazu ist die Öffentlichkeit recht herzlich eingeladen, also jeder, der gerne einen schönen Abend mit uns verbringen möchte.

Der Sonntag hält ein spannendes Programm mit Dressurreiten, Springen, Hindernisfahren und dem Wettbewerb um das schönste Schaubild bereit. Außerdem werden die Kreismeister im Fahren geehrt.

P.S.: Freiwillige Unterstützer für unsere Jubiläumsveranstaltung können sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Da unsere Vereinsmitglieder gerne selbst an den Wettbewerben teilnehmen möchten, sind wir immer auf der Suche nach Helfern mit und auch ohne Pferdeerfahrung. Also, bei Interesse nicht zögern, sondern einfach melden ([www.rfv-pulsnitz.de](http://www.rfv-pulsnitz.de)).

Jana Lunze, Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V.

## 12. Pulsnitzer Gesundheitslauf

Das zehnjährige Jubiläum konnte noch gefeiert werden und plötzlich hatte ab 2020 Corona die Welt im Griff. Nachdem wir im letzten Jahr den Gesundheitslauf zumindest als Kinderlauf wieder aufleben lassen konnten, freuen wir uns nun umso mehr, den „12. Pulsnitzer Gesundheitslauf“ am 2. September 2022 ankündigen zu können.

Gestartet wird wie immer auf dem Gelände hinter der VAMED Rehaklinik Schwedenstein ab 17 Uhr. Bei den angebotenen Strecken von 800 m bis 10 km am und auf den Schwedenstein ist für



jedes Alter oder Leistungsstufe etwas dabei.

Wir hoffen auf eine angenehme Sommerveranstaltung und freuen uns über

eure Teilnahme! Anmeldung: [www.baerservice.de](http://www.baerservice.de).

Nadine Wehner (Stadt Pulsnitz) für das Organisationsteam

## 40. Oberlichtenauer Sommerlauf mit neuem Streckenrekord

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause fand bei angenehmem Laufwetter die Jubiläumsauflage des Oberlichtenauer Sommerlaufes statt. Insgesamt 174 Aktive stellten sich dem Starter, mehr als in den letzten Jahren vor der Pandemie, aber freilich nach wie vor weniger als in den Jahren um 2010.

Der 13 Kilometer lange Kanten hat es besonders in sich, immerhin geht es da 226 Meter nach oben bis zum Gipfel des Keulenbergs und von dort aus wieder nach unten ins Tal. 78 Läuferinnen und Läufer nahmen die Strecke in Angriff – und Lokalmatador Markus Thomschke kam nach unglaublichen 44:13 Minuten ins Ziel. Das ist neuer Streckenrekord! Martin Sauer von der SG Kurort Hartha und André Fischer vom Dresdner

Citylaufverein kamen mit sehr guten Zeiten auf die Gesamtränge zwei und drei. Schnellste Frau war wieder einmal Franziska Kranich aus Görlitz in 53:56 Minuten – ebenfalls mit neuem Streckenrekord, gefolgt von Christina Platz aus Burkau und Carina Friedrich von der Skizunft Dresden. Auch den Fünf-Kilometer-Lauf, wellig, aber nicht ganz so zermürbend, gewann ein Läufer aus der Region: Franz Sembdner vom SV Grün-Weiß Elstra siegte vor Jakob van Dorp (Triathlon Team Lausitz) und Franz Grundig (Skizunft Dresden).

Schnellste weibliche Starterin war die erst zehnjährige Leni Müller von der SG Oberlichtenau, gefolgt von der gleichaltrigen Mona Meßner aus Scharfenberg und Naemi Herzog (ebenfalls SG Ober-

lichtenau). 37 Jungen und Mädchen unter zehn Jahre liefen zwei Runden über die ganz neue Tartanbahn des Sport- und Freizeitzentrums Oberlichtenau und Mia Menke vom SV Motor Großenhain und die Pulsnitzer Albert Maucke und Manuel Prescher waren die Schnellsten.

Insgesamt ein gelungener Neustart – Patrick Thomschke und Jens Schäfer, die Männer an der Spitze der kleinen Oberlichtenauer Laufsportgruppe, zeigten sich am Ende sehr zufrieden. Ein Dank gilt allen Teilnehmern, die dem Traditionslauf nach wie vor die Treue halten, den zahlreichen Helfern im Umfeld, angefangen von der DRK Ortsgruppe Oberlichtenau, den Streckenposten, den Eltern und Angehörigen. Und auch Hans Höfgen, der 84-jährige Initiator der Traditionsveranstaltung, der als Zuschauer zugegen war, freut sich, dass seine Idee von 1980 nach wie vor so beliebt ist.

Wolfgang Bieger  
SG Oberlichtenau e.V.

## Niederlichtenauer Teichfest

Am 30. Juli findet das diesjährige Teichfest am „Alten Melkhaus“ in Oberlichtenau statt. Nach zwei Jahren Abstinenz öffnet sich dann der Vorhang der Teichbühne – endlich wieder! Die Heimatfreunde Niederlichtenau werden mit einer großen Prise Humor und der allseits bekannten Spitzzüngigkeit ihr Bühnenstück aufführen. Die Zuschauer können mit eigenen Augen verfolgen, was die Familien Prinz und König alles in dieser einmaligen „Sommergeschichte“ erleben werden.

Maik Schneider  
Heimatfreunde Niederlichtenau e.V.



Laufstart über die fünf Kilometer-Distanz (Foto: T. Michel)



Mitglieder des GALA SINFONIE ORCHESTER PRAG präsentieren unvergessliche Melodien der Väter der Operette

## Zauber der Operette

Zusammen mit bekannten Solisten, dem JOHANN STRAUß BALLETT, das Ganze unterhaltsam moderiert, werden die unsterblichen Operetten als ein Rausch farbenprächtiger Kostüme, erstklassiger Stimmen und mitreißender Melodien aufgeführt! Zum Repertoire gehören Titel wie „Kaiser Walzer“, „Can Can“, „Brüderlein und Schwesterlein“, das „Wolga - Lied“ „An der schönen blauen Donau“ und natürlich der „Radetzky-Marsch“.

Sonntag **4.9.22**, im **RöderSaal Großröhrsdorf** um **15.30** Uhr  
**Karten:** 25 €, 32 €, 37 € - im **TicketService RöderSaal** - T: 035952/533 533, in der **Robert Philipp Buch- und Spielwarenhandlung** - T: 035952/ 41795 und in allen an das **Reservix Ticket-System** angeschl. Vorverkaufsstellen, u.a. in **Kamenz**, oder **Bischofswerda**; auch online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

WOHNMOBIL-CENTER  
Am Wasserturm

**Fleißige Biene gesucht**

Wir suchen für unsere Genusswerkstatt ab August eine

**Reinigungskraft/Küchenhilfe**  
(m/w/d, VZ, TZ oder stundenweise)

- + unbefristeter Arbeitsvertrag
- + leistungsgerechte Vergütung mit möglichem Bonus
- + Arbeiten in einem motivierten Schwarm mit familiärer Atmosphäre und in einem kreativen Umfeld

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung unter:  
[info@schumanns-genusswerkstatt.de](mailto:info@schumanns-genusswerkstatt.de) oder per Post

**Schumann's**  
GENUSSWERKSTATT

Kastanienweg 7 | 01896 Pulsnitz | Tel. 035 955 - 43 841  
[www.schumanns-genusswerkstatt.de](http://www.schumanns-genusswerkstatt.de)

## 23. WBO Reit- und Fahrturnier

20. und  
21.08.2022



Samstag & Sonntag  
spannende Wettbewerbe

REGENT  
Live Musik aus Sachsen

Samstag ab 19 Uhr  
Öffentliche Party mit Livemusik

Gastronomische Versorgung,  
Hüpfburg & Kinderschminken



Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V.  
Bachstraße 69, 01896 Pulsnitz

Ausschreibung und Nennformular unter  
<http://www.rfv-pulsnitz.de/>



Niederlichtenauer  
**TEICHFEST**  
30. Juli 2022

Samstag 30.07.2022  
19:00 Uhr

„Altes Melkhaus“

Eine  
Sommergeschichte

Heimatfreunde Niederlichtenau 2022



## Heike Lotze

Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24  
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99

Mobil 0172 / 344 344 1

e-Mail [info@kanzlei-lotze.de](mailto:info@kanzlei-lotze.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung





## Saisonenerfolge – originelles Sponsoring – Dankesworte: der TSV Pulsnitz 1920 e.V. in seinem Element

**A-Jugend mit geglücktem Saisonfinale**  
Am Sonntag, dem 26. Juni, durfte die A-Jugend des TSV Pulsnitz die Reise zum Pokalfinale nach Großröhrsdorf antreten. Bei tropischen Temperaturen wollte man sich diesen Titel natürlich nicht entgehen lassen. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase gehörte die erste Chance der Spielgemeinschaft Gnaschwitz-Dobereschau/Oberland, welche zum 1:0 Rückstand führen sollte. Das brachte in den Pulsnitzer Reihen jedoch keine Unruhe auf und nach nur acht Minuten egalisierte man den Gegentreffer mit einem direkten Freistoß durch L. Birus.

Nach der Halbzeitpause ließ das Spieltempo nach und beiden Mannschaften gelang es kaum, sich Chancen zu erspielen. Das Ergebnis nach 90 Minuten lautete folgerichtig 1:1. Auch die Verlängerung brachte keinen Sieger hervor. Im Elfmeterschießen war dann der Torhüter der TSV Pulsnitz – T. Bachmann – der überragende Mann, der den TSV mit zwei parierten Elfmeter im Spiel hielt und so entscheidend zum Sieg verhalf. Wir gratulieren unserer A-Jugend zu der herausragenden Pokalsaison und drücken für nächste Saison natürlich wieder die Daumen.

### Rückblick auf die B-Jugend Kreismeisterschaft

Nach einer wackeligen Hinrunde und durch Corona etwas gebremst, erreichte man dann als Tabellenerster der Nordstaffel die Finals um die Meisterschaft. In der Liga könnte man mit elf Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage und 57:13 Toren die Teams SpG Bretinig/Hauswalde-Rammenau auf den zweiten und den FV Arnsdorf auf den dritten Platz verweisen. Am 18. Juni war das Finalrückspiel (Hinspiel 8:1) in Radibor dann bei 32 Grad im Schatten der Höhepunkt der Saison. Die Mannschaft SG Radibor/Großdubrau gewann ihre Oststaffel und damit Tabellenplatz 1. und wurde Teilnehmer des Finales. Aufgrund des Hinspielergebnisses war von Anfang an etwas die Luft raus beim Gastgeber und an das Niveau des 1. Finales konnte nicht angeknüpft werden. So ging letztendlich das 2. Finale mit 5:0 an die Pulsnitzer und wir konnten um 12:13 Uhr den Meisterpokal in die Höhe strecken. In beiden Spielen war mit insgesamt sieben Toren unsere Nummer 11 Tristan Jurisch unbestrittener „Man of the Match“.

### Pokalsieg in Großröhrsdorf

Bei herrlichem Fußballwetter und einem Top-Rasenplatz im Rödertalstadion trafen wir auf die Jungs vom SV Blau Weiß Wittichenau. Auf dem Papier eine klare Sache, aber der Pokal hat ja bekanntlich seine eigenen Gesetze. So dauert es nach einigen Großchancen bis zur 37. Minute, als Jonas Mager mit der Nummer 6 das goldene Tor an diesem Tag erzielen sollte. In der 2. Halbzeit hatten beide Mannschaften weitere Torchancen. Aber wie es manchmal an so einem Tag ist, standen

sich unsere Stürmer meist selbst im Weg. Nach einer nervenaufreibenden Schlussphase (90+4 Min.) wurde das Finale zugunsten der Schwarz-Gelben abgepfeiffen. Trainer und Funktionäre bedanken sich bei den Jungs für den Einsatz und das Engagement in den letzten gemeinsamen Jahren und wünschen weiterhin viele sportliche Erfolge.

### D-Jugend erkämpft am letzten Spieltag den Kreismeistertitel

Nach einer spannenden Saison war die Ausgangslage vor dem letzten Spieltag klar. Gewinnt Spitzenreiter Bretinig sein letztes Spiel gegen den SV Oberland, geht der Titel verdient an die Bretniger Jungs, die ebenfalls eine sehr starke Saison gespielt haben. Die punktgleichen Pulsnitzer hatten ein um 30 Tore schlechteres Torverhältnis, nicht realistisch aufzuholen im letzten Spiel in Hochkirch. Aber dennoch wollten die TSVer unbedingt auch dieses Match gewinnen, denn man weiß ja nie. Personell „auf dem letzten Loch pfeifend“ starteten die Jungs mit nur einem Wechselspieler zum letzten Spiel der Saison. Die Hochkircher fanden deutlich besser ins Spiel, nur den Glanzparaden von Giacomo im Pulsnitzer Tor war es zu verdanken, dass die Truppe nicht in Rückstand geriet. Erst Hannes gelang es, nach einem schönen Solo mit einem platzierten Schuss ins rechte Eck einen Treffer zu erzielen. Mit der knappen Führung ging es in die Halbzeitpause.

In der zweiten Hälfte gelang Fynn ein weiterer Treffer, aber die Sache war noch nicht sicher. Verletzungsbedingt teilweise in Unterzahl spielend, kämpften die Pulsnitzer verbissen und mit großem Einsatz um den Sieg. Kurz vor Schluss erhielten die Jungs die Information, dass Spitzenreiter Bretinig „nur“ ein Unentschieden erspielt hat und der Titel damit in greifbare Nähe gerückt war – was allen die zweite Luft verschaffte. Gemeinsam gelang es, den Gegner vom eigenen Tor fernzuhalten und immer wieder gefährliche Konter zu setzen. Als das Spiel vom Unparteiischen abgepfeiffen wurde, feierten die Pulsnitzer mit den mitgereisten Eltern den Titel.

### Originelles Sponsoring für die Stadionsanierung

Die Sanierung des Friedrich Ludwig-Jahn-Stadions läuft auf Hochtouren: Bei dem Millionenprojekt wird für die Fußballer ein neuer und moderner Kunstrasenplatz und für die Leichtathleten eine neue Laufbahn gebaut. Beide Vereine, der TSV Pulsnitz und die Leichtathleten des HSV Pulsnitz brennen darauf, endlich auf der neuen Anlage Wettkämpfe zu bestreiten. Da die Anlage vorwiegend aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen (560.000 Euro) und mit Geldern der Stadt Pulsnitz (bis zu 450.000 Euro) erneuert wird und die Eigenmittel des Vereins begrenzt sind, hat der TSV ein Spendenkonto mit folgenden Details eingerichtet:



Die Meistermannschaft der D-Jugend 2022 (Foto: R. Haase)

IBAN: DE76 8505 0300 0221 2308 07.  
All jenen, denen der Sport in Pulsnitz am Herzen liegt und alle Freunde und Förderer des Nachwuchssportes sei unser Spendenkonto wärmstens empfohlen.

TSV-Vereinsheim installieren  
- jeder Spender erhält – nach Eintrag in die Rasen-Spendenliste eine Spendenbescheinigung. Interessenten können per Email an [info@tsv-pulsnitz1920.de](mailto:info@tsv-pulsnitz1920.de) Kontakt zu uns aufnehmen, wir melden uns schnellstmöglich zurück.

Für den Eigenanteil haben die Sportler übrigens selbst schon über sieben Tonnen Altpapier gesammelt. Altpapier kann von jedem „An der Schäferei“ in Pulsnitz für das „TSV-Konto“ abgegeben werden. Parallel dazu hat jeder die Möglichkeit, symbolisch quadratmetergroße Rasenstücke zu erwerben. Dafür gelten folgende Regeln:

- 10 €/qm für alle Quadratmeter (außer Mittelkreis und Strafraum)
- 20 €/qm für Mittelkreis und Strafraum
- ab einer Spende von 5 qm erfolgt eine namentliche Nennung auf der Spender-tafel und Firmen werden mit ihrem Logo dargestellt
- die Veröffentlichung findet auf der Homepage der TSV Pulsnitz 1920 e.V. statt
- wir werden eine dauerhafte Tafel am

### Worte des Danks

Der Vorstand des TSV Pulsnitz 1920 e.V. bedankt sich bei allen Spielern und Trainern, Sponsoren, Eltern, Großeltern, Freunden und Fans, die zum Gelingen der gesamten Saison beigetragen haben. Ob finanzielle Unterstützung, Waschen der Spielerkleidung, Zubereiten von Verpflegung, Planung von Trainingszeiten, mentale Unterstützung, Übernehmen von Fahrdiensten am Sonntag usw. usf. sind ehrenamtliche Unterstützungsleistungen, die geschehen, weil wir verrückt nach Fußball sind. Wer auch immer verrückt nach Fußball ist, der meldet sich am besten beim TSV Pulsnitz 1920!

Rocco Haase u.a. für den TSV Pulsnitz 1920 e.V.



Die A-Jugend des TSV Pulsnitz nach dem Pokalsieg 2022 (Foto: N. Barth)



Die B-Jugend feierte den Kreismeistertitel und den Pokalsieg 2022 (Foto: privat)

**MARKUS NITSCHKE**  
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7 01900 Großröhrsdorf Tel 03 59 52   41 262 Fax 03 59 52   44 737 Funk 01 72   37 49 514 E-Mail <a href="mailto:anwalt@ra-nitsche.de">anwalt@ra-nitsche.de</a>	Baurecht Verkehrsrecht allgemeines Zivilrecht Arbeitsrecht Mietrecht Forderungseinzug
--	--

2014392

2021646

## Alltagsbegleitung M. Guhr

*Benötigen Sie Unterstützung im Alltag?*

- Wohnung's & Hausreinigung
- Einkaufsservice
- Gartenarbeit
- Begleitung zu Ärzten
- allg. Begleitfahrten
- Spaziergänge, Ausflüge, vorlesen, zuhören, Gedächtnistraining

### Ab Pflegegrad 1 kostenfrei

Ich bin Marion Guhr, wohnhaft in Königsbrück und als mobile Alltagsbetreuung unterstütz und entlastet mein geschultes Personal und ich Senioren sowie auch junge Menschen mit Einschränkungen bei vielen Dingen im Alltag. Unser Einzugsgebiet: bis 50km um Königsbrück.

Vereinbaren Sie ganz einfach und unverbindlich einen persönlichen Termin.  
*Wir freuen uns auf Sie!*

## Alltagsbegleitung M. Guhr

Markt 12 - 01936 Königsbrück  
Tel. **0162 6629600**  
E-Mail: [info@guhr-dienstleistungen.de](mailto:info@guhr-dienstleistungen.de) / [www.guhr-dienstleistungen.de](http://www.guhr-dienstleistungen.de)

2016600

## KAHA – Kursbeginn

Kräftigung und Entspannung neu erleben – mit dem Bewegungssystem des KAHA. Jetzt einsteigen und mitmachen!

Informationen und Anmeldung unter:  
[kathrin.franke@vamed-gesundheit.de](mailto:kathrin.franke@vamed-gesundheit.de)

www.vamed-gesundheit.de/schwedenstein

**Generalvertretung AXEL HARTMANN**

01896 Pulsnitz · Wettinstr. 12  
Mobil 0162 - 9037414

info.hartmann@mecklenburgische.com



2016594

**Langebrück & DD-Klotzsche  
Kundenparkplätze kostenfrei**

25 Jahre Hahmann Optik



**Sonne pur 2022**  
Geschützte Augen - Entspanntes Sehen  
100% UV Schutz - Selbsttönende  
Gläser und Sonnenbrillengläser zu  
**Sonderkonditionen**  
Gleitsicht Sun ab 179,00  
Einstärken ab 45,00  
**Mehrwert - Brillen mit 50% Rabatt**  
**Sehen in neuen Dimensionen**

01465 Langebrück  
Dresdner Straße 4-7,  
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche  
Königsbrücker Landstraße 66,  
Tel. (03 51) 8 90 09 12

**www.hahmann-optik-art.de**  
**Aussehen in Perfektion**

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2020/21



brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

Ich sehe was – was Du nicht siehst!

Sehen pur im Sommer – mit Hahmann Optik und Zeiss Relaxed Vision

Sonnenbrillen sind nicht nur Mode pur, sondern vor allem Schutz vor Überblendung und UV Licht. Verspiegelungen auf der Glasvorderseite in Blau, Silber, Gold oder Grün sind modischer Gag und Funktion in einem. Bei direkter Sonneneinstrahlung erhöhen Verspiegelungen die Absorption der Gläser um bis zu 20 % und beinhalten gezielte Kontrastverstärkungen je nach Farb- und Verspiegelungskombination. Im Bereich der Sportoptik sind Verspiegelungen seit Jahren eine unverzichtbare Möglichkeit, das Sehen auf schnell wechselnde Licht- und Kontrastverhältnisse anzupassen.

Das alles gilt besonders bei Sonnenbrillen für Kinder und Jugendliche. Bei de-



nen sind Sonnenbrillen echte Schutzbrillen. Auf Grund der klaren Augenstruktur sind Kinderaugen besonders gefährdet durch UV Strahlung.

Wussten Sie, dass unsere Augen bis zum 25. Lebensjahr ca. 50 % der lebenszeitlichen UV Belastung aufnehmen? Jedes Auge, aber vor allem Kinderaugen, sollten immer vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Sonnenblenden oder Sonnenbrillen schaffen das einzeln oder in Kombination.

Sonnenbrillen in individuellen Glasstärken reduzieren zusätzlich das Streulicht komplett. Mit allen Vorzügen von Zeiss Relaxed Vision schaffen wir gemeinsam

„Sehen in neuen Dimensionen“. Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I-Profiler. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

Bitte beachten sie unsere veränderten Öffnungszeiten:  
Mo – Fr.: 10 – 13 14 – 18 Uhr  
Samstag: 9 – 12

Weitere Informationen auch zur Terminvereinbarung:  
[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)  
[www.hahmann-optik-sport.de](http://www.hahmann-optik-sport.de)

Bitte vereinbaren Sie unter den Geschäftsnummern Ihren persönlichen Termin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Fahrtkostenerstattung  
von 19 €**

zusätzlich zu Gutscheinen für unsere **Pulsnitzer Kunden**

**Niels Hahmann**  
**Hahmann Optik GmbH**  
**Zeiss Relaxed Vision Experte 2022**  
• 01465 Langebrück, Dresdner Str. 4-7, Telefon 03 52 01/7 03 50  
• 01109 Dresden, Königsbrücker Landstraße 66, Telefon 03 51/89 00 90 12

**Physiotherapeut Uwe Rösler**



Mobile Physiotherapie  
Krankengymnastik  
Elektrotherapie  
Massagen  
Privat & alle Kassen  
Wir kommen ins Haus

Tel.: 0173 - 562 7 698

2014415

**Fernseh-Verkauf & -Service**

Samsung, Technisat, Panasonic ... ab 299,- €

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- Verleih von Beamern, Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst



Vertrieb durch Technisat

**BILD & TON**  
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: [buo@sp-seidel.de](mailto:buo@sp-seidel.de)  
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - [www.sp-seidel.de](http://www.sp-seidel.de)

2014392

**TS** TS-Personaldienstleistung  
Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

SIE SUCHEN EINEN PARTNER FÜR PERSONAL ODER EINEN JOB?

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!

[ts-personaldienstleistung.de](http://ts-personaldienstleistung.de)

2014383

Herstellung und Montage  
Küchenarbeitsplatten  
Treppen | Fensterbänke  
Tische | Waschtische  
Kaminplatten  
Fliesen  
Grabmale

Großröhrsdorfer Straße 43  
01896 Lichtenberg  
[natursteine-rentzsch@t-online.de](mailto:natursteine-rentzsch@t-online.de)

**NATURSTEINE**  
*Rentzsch*  
Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentzsch

[www.natursteine-rentzsch.de](http://www.natursteine-rentzsch.de)

035 955-45186

2014390

➤ Dachklempner  
➤ Gerüstbau  
➤ Dachreparaturen  
➤ Dachdeckerarbeiten

**Meisterbetrieb**  
**MH**  
**HARTMANN**  
Bedachungs GmbH

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:  
**sorgfältige und individuelle Planung**, die vieles möglich macht!  
Ein **ingespieltes Team** und **modernste Materialien**, die halten, was wir seit über 25 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf  
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - [www.mh-bedachung.de](http://www.mh-bedachung.de)

2014392

**LAOLA**  
ZENTRALKÜCHE  
[www.laola-zentralkueche.de](http://www.laola-zentralkueche.de)

leckere Mittagessen für Firmen und Büros sowie Privatpersonen und Haushalte

Mit Sorgfalt gekocht, mit Freude gegessen.

La Ola ZENTRALKÜCHE e.K. · Ziegenbalgstraße 30 · 01895 Pulsnitz · 0800. 168 99 99 · [info@laola-zentralkueche.de](mailto:info@laola-zentralkueche.de)

frisch  
regional  
lecker

2014387



**Veranstaltungshinweise**

**18. Juli bis 26. August (Schulferienzeit):** Das **Bibelland Oberlichtenau** (Am Schlosspark 2) hat auch während der Schulferien geöffnet und bietet sich für einen Ferianausflug an. Für ein Gruppenprogramm ist eine Voranmeldung unter 03 59 55/4 58 88 erforderlich. Einzelgäste können das Freilichtmuseum unangemeldet besichtigen.

**30. Juli: Niederlichtenauer Teichfest,** ab 19 Uhr im „Alten Melkhaus“ Oberlichtenau (Königsbrücker Str. 37A)

**13./14. August:** KunstBus durch die Oberlausitz auf der Route Neusalza-Spremberg, Ebersbach-Neugersdorf, Großschönau, Schloß Hainewalde, Mittelherwigsdorf & Zittau. Bedient wird die Strecke durch vier Busse im gegenläufigen Pendelverkehr (www.kunstbus-ol.de).

**14. August:** ab 14 Uhr Waldspaziergänge in die Hufe zum Thema Naturerlebnis und Pflanzenfarben mit Madame Rosa, Treffpunkt: Puppentheater Pulsnitz, Großröhrsdorfer Str. 27

**20./21. August: 23. Reit-, Fahr- und Voltigierturnier** des Reit- und Fahrvereins Pulsnitz e.V. auf dem Reitplatz an der Bachstraße 69 in Pulsnitz; am Samstag öffentliche Abendveranstaltung zum 25. Vereinsjubiläum inkl. Livemusik von „REGENT“

**25. August: Rentnernachmittag** des Heimatvereins Oberlichtenau, ab 14 Uhr im Jugendclub, Geschwister-Scholl-Str. 2

**2. September: 12. Pulsnitzer Gesundheitslauf,** 17 Uhr hinter der VAMED Reha-Klinik Schwedenstein, Strecken von 800 Metern bis 10 Kilometer

**3. September: Feuerwehrfest** zum 155-jährigen Bestehen, Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz (Bischofswerdaer Str. 7), ab 10 Uhr

**11. September: Tag des offenen Denkmals®,** jeweils 10 bis 16 Uhr, Öffnung der Färberhenke (Polzenberg 10) durch den Heimatverein; Blaudruckwerkstatt (Bachstr. 7), Einblicke in das Handwerk des Blaudruckfärbens; Baudenkmal Perfert (Zugang über Bachstraße, Höhe Hausnr. 61), Kinderprogramm mit Bogenschießen, Kubb, Dosenwerfen usw.; die offenen Kirchen des Kirchspiels Pulsnitz laden ebenfalls zum Entdecken und Verweilen ein.

**Tag des offenen Denkmals®**  
KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

Sonntag, 11.9.2022

**11. September: Kraftrad-Bergsteigen** auf den Keulenberg, Oldtimer-Motorradtreffen des Heimatfreunde Keulenberg e.V., Ausfahrt ab 14 Uhr, www.keulenberg.com

**30. September: Nacht der Tausend Lichter** des Pulsnitzer Händlerrings, 18 bis ca. 22 Uhr in der Innenstadt

**Rentensprechtag im Rathaus**

Als Service der Deutschen Rentenversicherung können Rentenanträge im Rathaus in Pulsnitz beim monatlichen Rentensprechtag gestellt werden. (aufgrund der Umbauarbeiten bis auf Weiteres im Gebäude Goethestr. 28) Die Rentenantragstellung ist für alle Rentenarten möglich (z.B. Altersrenten, Hinterbliebenenrenten, Erwerbsminderungsrenten), sowie für alle Rentenversicherungsträger (z.B. Bund, Mitteldeutschland). Formulare sind nicht vorab auszufüllen (elektronische Antragsaufnahme beim Termin). Die nächstmöglichen Termine sind: **22. September & 20. Oktober.** Es ist eine Anmeldung erforderlich. Diese erfolgt vorab bei der Deutschen Rentenversicherung 0 35 78/31 02 17 (Versichertenberater Wolfgang Deißler). Hinweis: Rentenantragstellungen haben Vorrang. Bitte haben Sie Verständnis, wenn daher ggf. keine Termine für allgemeine Beratungen zur Verfügung stehen.

**Entsorgungstermine**

<p><b>Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf, OT Oberlichtenau</b></p> <p>Restabfall: Mo 8. und 22.8. Bioabfall: Di 2., 9., 16., 23. &amp; 30.8. Gelbe Tonne: Do 4. und 18.8. Papiertonne: Fr 26.8.</p>	<p><b>Ohorn</b></p> <p>Restabfall: Mi 3., 17. und 31.8. Bioabfall: Mo 1., 8., 15., 22. &amp; 29.8. Gelbe Tonne: Do 4. und 18.8. Papiertonne: Do 4.8. (Angaben ohne Garantie)</p>
--	--

**Hinweis:** Die aktualisierten Entsorgungstermine finden sich unter [www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php](http://www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php), selbige sind auch über die Abfall-App <https://uni.abfallplus.de/abfallklbz/> abrufbar. In der zu Jahresbeginn verteilten Druckausgabe bzw. PDF-Datei des Abfallkalenders sind die zwischenzeitlich erfolgten Änderungen nicht enthalten.

**Wandergruppe Pulsnitz**

**Treffpunkt:** Dienstag, 2. August, spätestens 9.30 Uhr am Hauptbahnhof Pulsnitz  
**Wanderstrecke:** per Zug Richtung Bautzen – Tour durch das mittelalterliche Bautzen mit Mittagessen und Kaffeetrinken – Rückreise ca. 16 Uhr. Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte festes Schuhwerk anziehen. **Wanderfreund Andreas**

**Treff mit Evelin**

Achtung, geänderter Termin: **Do, 11. August, Treff 8 Uhr** am Bahnhof zum Bus nach Königsbrück. Wir fahren ins Infozentrum des Naturschutzgebietes und nehmen dort an einer geführten Busfahrt durch die Königsbrücker Heide teil, Rückfahrt ist gegen 13 Uhr. Kosten: 15 € für die Busfahrt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt und eine Voranmeldung unter Tel. 4 12 79 bis 5. August zwingend notwendig, ebenso Vorkasse. Im Verhinderungsfall kann eine Ersatzperson einspringen.

**Nächster Erscheinungstag des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“**

Die September-Ausgabe erscheint am 27. August 2022, Anzeigenschluss ist am 12. August, Redaktionsschluss am 16. August 2022. Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

Die Inhalte des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“ wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Keine Haftung wird übernommen für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge sinngemäß zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder und nicht unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Die Redaktion geht davon aus, dass zugesandte Bilder frei von Rechten Dritter sind und keine Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen. Die rechtliche Verantwortung hierfür liegt allein bei den Autoren. Der Nachdruck oder die Weiterverbreitung von Inhalten des Amtsblattes ist nur nach Einwilligung des Herausgebers zulässig.

**Impressum**  
 Pulsnitzer Anzeiger: Amtsblatt für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie die Gemeinde Ohorn  
 ISSN 2750-8137  
**Herausgeber:**  
 Stadtverwaltung Pulsnitz, Goethestraße 28, 01896 Pulsnitz, www.pulsnitz.de  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeisterin Barbara Lütke  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze  
**Redaktion:** Dr. Michael Eckardt (ME bzw. PA)  
 Telefon 03 59 55/86 12 14, Fax: 86 11 09, anzeiger@pulsnitz.de  
 Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung und Satz: MK IT SERVICE Mario Krüger Pulsnitz, Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide OT Bergen; Auflage: 6.500, Verteilung: Medien Vertrieb Dresden 0351/48 64 20 78, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn, Jahresabonnement: Postversand ab 19,20 €, Bezug über den Herausgeber

**Öffnungszeiten**

**Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz-Information**  
 Am Markt 3, Telefon 4 42 46

Aktuelle Infos auf der Internetseite unter: [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de)  
 Montag geschlossen  
 Dienstag - Sonntag 10 - 16 Uhr

**Stadtmuseum und Bibliothek**  
 Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81  
 Dienstag und Donnerstag von 12 bis 18 Uhr  
 Mittwoch und Freitag von 10 bis 16 Uhr

**Jugendtreff Goethestr. 28**  
 Alle Informationen unter: <https://jugendtreffpulsnitz.webnode.com>  
 Telefon: 01 76/79 24 58 00

**Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.**  
 03 59 55/4 23 18  
**Geburtshaus Ernst Rietschels**  
 Rietschelstraße 16

**Dauerausstellung: Leben und Werk Rietschels - Bronzeplastik von Manfred Sihle-Wissel - Sabine Gumnitz, Linolschnitte zu Gedichten von Heinz Weißflog;** Ausstellungsdauer: 31.7.-25.9.2022, Sonntag 14-17 Uhr und nach Vereinbarung

**Ostsächsische Kunsthalle**  
 Robert-Koch-Straße 12  
 Bis 14.8., **Hans und Lea Grundig & Walter Nessler: Drei Künstler aus der Ostbahnstraße,** Do, Fr, So 14-17 Uhr geöffnet. Danach Ausstellungsbau, Neueröffnung: 4.9.2022 - Petra Karsten

**Freibäder**

**Walkmühlenbad**  
 An der Walke 2, Tel.: 03 59 55/4 05 32

**Öffnungszeiten**  
 18.6. bis 28.8.: 9 bis 20 Uhr  
 29.8. bis 15.9.: 9 bis 19 Uhr  
**Eintritt**  
 z.B. Tageskarte: 3,50 €, ermäßigt 2 €

**Freibad Großnaundorf**  
 Badweg 7, Tel. 03 59 55/7 22 70 o. 7 19 23

**Öffnungszeiten**  
 Mo.-Fr: 13 bis 19.30 Uhr  
 Wochenende und Ferien: 10 bis 19.30 Uhr  
**Eintritt**  
 z.B. Tageskarte: Alter bis 3 J.: 1 €; bis 16 J.: 1,50 €, ab 16 J.: 3 €

**Paketdienstleister**

**Deutsche Post M.K. IT SERVICE**  
 01896 Pulsnitz, Am Markt 7  
 Tel: 03 59 55/74 69 51  
 Montag - Freitag 10 Uhr bis 18 Uhr  
 Samstag 10 Uhr bis 13 Uhr

**Hermes & GLS Agip Tankstelle**  
 01896 Pulsnitz, Kamenzerstr. 34  
 Tel: 03 59 55/4 42 09  
 Montag - Sonntag 6 Uhr bis 22 Uhr  
 Änderungen vorbehalten!

**Notrufe**

**Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr** 112  
 Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst 0 35 71/1 92 22  
**Polizei - Notruf** 110  
**Polizeirevier Kamenz**  
 Poststraße 4 0 35 78/35 20  
**Polizeistandort Großröhrsdorf**  
 Rathausplatz 1, Zimmer 32 03 59 52/38 30  
**Sorgentelefon:** 08 00/1 11 01 11  
**Telefon - Seelsorge:** 08 00/1 11 02 22  
**Frauenschutzhaus Bautzen:** Beratung und Aufnahme rund um die Uhr 0 35 91/4 51 20  
**Störungen - Rufnummern:**  
 Erdgas: 03 51/50 17 88 80  
 Strom: 03 51/5 01 78 88 10  
**ENSO Netz GmbH**  
 (Gas) Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10 (kostenfrei), eMail [service-netz@enso.de](mailto:service-netz@enso.de), [www.enso-netz.de](http://www.enso-netz.de)  
**ENSO Energie Sachsen Ost AG**  
 (Strom) Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei), eMail: [service@enso.de](mailto:service@enso.de), [www.enso.de](http://www.enso.de)  
**Wasserversorgung:** Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: 0 35 94/77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/39796 96  
**Abwasser:** AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel: 03578/37 73 77  
**Wärmeversorgung:** zentraler Havariedienst ewag Kamenz Tel: 0 35 78/37 73 77  
 Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda  
**Straßenmeisterei Wachau** (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel: 0 35 78/7 87 16 62 83

**Pflegedienste**

**Diakonie Sozialstation Poststraße 5**  
 Kranken- und Altenpflege Pulsnitz und Königsbrück  
 Pflegedienstleiterin Anne-Kathrin Lösche, Telefon 03 57 95/2 89 80

**Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25**  
 Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

**Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00**  
 Pflegedienstleiterin Diana Kießig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

**Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85**  
 Termine nach Vereinbarung

**Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55**  
 Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Sigrid Bartylla  
 Termine: Dienstag 10-12 Uhr

**Gottesdienste**

**Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55**

07.08. Ohorn	09:00 Gottesdienst B. Wagner
Friedersdorf	10:15 Gemeinschaft
Oberlichtenau	08:45 Gottesdienst Pfrn. Hiecke
Pulsnitz	10:15 Gottesdienst Pfrn. Franz
21.08. Pulsnitz	10:15 Gottesdienst mit AM Pfrn. Grüner
Friedersdorf	10:00 Gemeinschaft
Oberlichtenau	08:45 Gottesdienst mit AM Pfrn. Grüner
28.08. Friedersdorf	09:00 Gottesdienst Vik. Seidel
04.09. Pulsnitz	10:15 Schulanfangsgottesdienst Pfrn. Grüner
Friedersdorf	10:00 Gemeinschaft

**Jesus-Gemeinde – Standort Pulsnitz**  
 Turnhalle der GS Pulsnitz: 28.8., 10 Uhr, Schuleingangsgottesdienst  
 Rangergelände: 7., 14., 21.8., jeweils 10 Uhr  
 Unter [pulsnitz@jgdresden.de](mailto:pulsnitz@jgdresden.de) erreichen Sie uns für weitere Info's und Anfragen.

**Trauercafé Pulsnitz**

Trauer zulassen, Kontakt zu anderen Trauernden suchen, miteinander ins Gespräch kommen und einen Weg zurück ins Leben finden – dazu bietet das Trauercafé Pulsnitz einen geschützten Raum. Das Trauercafé ist am **15. August von 16 bis 18 Uhr** im Gemeinschaftsraum der Diakonie-Sozialstation, Poststraße 5, 01896 Pulsnitz geöffnet.

**Senioren-LeseCafé im Schützenhaus**

Liebe Senioren, am Mittwoch, dem **17. August, findet ab 14.30 Uhr** im Kaminzimmer des Schützenhauses (Wettinpl. 1) das nächste Senioren-LeseCafé statt. Gelesen werden Auszüge aus den humorvollen Alltagsgeschichten von Renate Bergmann. Es grüßt – Cornelia Rentsch (Kontakt: [cornelia-rentsch@web.de](mailto:cornelia-rentsch@web.de))

**Bereitschaftsdienste**

**Anmeldung für Krankentransport: 0 35 71/1 92 22**  
**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 11 61 17**  
 Mo, Di, Do 19-7 Uhr; Mi, Fr 14-7 Uhr; Sa, So 24 Stunden  
**Zahnärzte:** Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr  
**Sprechzeiten Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr**  
**Rufbereitschaft besteht an dem jeweiligen Tag von 7 Uhr bis zum darauf folgenden Tag 7 Uhr.**  
 Notdienstkreis Kamenz/Radeberg  
 Die Notdienste werden über eine Plattform auf der Website [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de) festgelegt und nur für vier Wochen veröffentlicht, so dass zum Monatsende an dieser Stelle keine Notdienste mehr bekanntgegeben werden können.

30.-31.7.	Dr. med. Ines Dittrich, Hauptstr. 57, Radeberg, 0 35 28/48 77 25
31.7.-1.8.	Dr.med.dent. Christina Haase, Hauptstr. 6a, Räckelwitz, 03 57 96/9 68 21
6.-7.8.	Dipl.-Stom. Aclana Bartz, Lessingpl. 19, Kamenz, 0 35 78/30 46 25
7.-8.8.	Ulrich Just, Am Markt 16, Elstra, 03 57 93/52 79
13.-14.8.	Dipl.-Stom. Ramona Haufe, Radeberger Str. 84, Großröhrsdorf, 03 59 52/4 87 43
14.-15.8.	Dr.med.dent. Falk Pfanne, Pulsnitzer Str. 19, Steina, 03 59 55/4 55 77
20.-21.8.	Dr.med.dent. Falk Pfanne, Pulsnitzer Str. 19, Steina, 03 59 55/4 55 77
21.-22.8.	Dr.med.dent. Andreas Schlichting, Goethestr. 12, Pulsnitz, 03 59 55/82 00

**Apotheken – Dienstbereitschaftskreis Radeberg/Kamenz Ständige Notdienstbereitschaft, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.**

30.7.,18.8.	VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, 03 52 05/5 99 15
31.7.,11.8.	Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, 0 35 78/30 12 66
1.8.,20.8.,21.8.	Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, 0 35 78/30 41 30
2.8.	Lessing Apotheke, Kamenz, Macherstr. 18
3.8.,22.8.	Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, 03 57 95/4 23 38
4.8.,23.8.	Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, 03 57 95/2 86 64
5.8.,24.8.	Löwen-Apotheke, Radeberg, Badstraße 17, 0 35 28/44 22 28
6.,10.,25.,29.8.	Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, 03 59 52/5 89 15
7.8.,26.8.	Heide-Apotheke, Radeberg, Schiller-Straße 95a, 0 35 28/44 27 70
8.8.,27.8.	Mohren-Apotheke, Radeberg, Hauptstraße 4, 0 35 28/44 58 35
9.8.,28.8.	Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, 03 57 93/8 30
12.8.,31.8.	St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5, 03 57 96/97 33 10
	Linden-Apotheke, Langebrück, Liegauer Straße 6, 03 52 01/7 00 11
13.8.	Stad-Apotheke, Großröhrsdorf, Walter-Rathenau-Straße 3, 03 59 52/3 30 31
14.8.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, 03 52 05/5 42 36
15.8.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf, Niederstraße 14, 03 52 00/25 60 & Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, 03 57 97/7 37 96
16.8.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17, 03 59 55/7 23 36
17.8.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, 03 59 55/4 52 68
19.8.,30.8.	Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 32, 0 35 78/31 80 20

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau** (werktags 18–8 Uhr und Sa. + So. ganztägig, nur nach tel. Anmeldung!)

29.07.-05.08.	TÄ Benzner, Dresden-WeiBig, 01 72/7 96 05 38
05.08.-12.08.	DVM Tomeit, Wallroda, Tel. 03 52 00/2 41 35 & 01 71/5 77 63 77
12.08.-19.08.	Dr. Obitz, Weixdorf, 0351/8 80 62 35
19.08.-26.08.	DVM Wagner, Ottendorf- Okrilla, 03 52 05/7 33 88
26.08.-02.09.	DVM Jakob, Radeberg, 0 35 28/44 74 57 & 01 71/8 14 77 53

**Für den Bereich Kamenz, Königsbrück, Panschwitz**

29.07.-05.08.	DVM Wackernagel-Thijssen, Schmorkau, 03 57 95/4 21 95
	Dr. Dziwok, Steina, 03 59 55/4 47 39
05.08.-12.08.	Dr. Richter, Biehla, 0 35 78/30 83 95
12.08.-19.08.	Tierarztpraxis Panschwitz, 03 57 96/9 64 38
19.08.-26.08.	TÄ Brandt, Reichenau, 03 57 95/36 07 97
	Dr. Hoffmann, Kamenz, 0 35 78/30 77 56 & 0171/6 21 08 07
26.08.-02.09.	Dr. Dziwok, Steina, 03 59 55/4 47 39
	TAP Kamenz, 0 35 78/30 23 77